DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 28. Jahrgang • Nr. 20/23. Oktober 2019

Eine starke, grenzübergreifende Freundschaft im Herzen Europas

110 Hallbergmooser zu Gast in Predazzo, wo das 25-jährige Partnerschaftsjubiläum gefeiert wurde

REDAKTION
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62 - 73 83 793
Fax 0 87 62 - 73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 6. November

Erste freundschaftliche Beziehungen zwischen den beiden Kommunen gibt es schon seit 1979. Geknüpft wurden sie zwischen Georg Förg aus Hallbergmoos und Hubert Sanin aus Predazzo. Die Initiative für die Partnerschaft ergriff schließlich der damalige Bürgermeister von Predazzo, Franco Dellagiacoma. Bei einem Besuch einer über 90-köpfigen Delegation aus Hallbergmoos im April 1994 wurde in Predazzo der in italienischer Sprache verfasste Partnerschaftsvertrag von Bürgermeister Dellagiacoma und Bürgermeister Manfred Pointner unterzeichnet. Bei einem Gegenbesuch der Predazzaner in Hallbergmoos im September 1994 erfolgte die Unterzeichnung des in deutscher Sprache verfassten Partnerschaftsvertrages.

Jubiläumsauftakt auf der „Hallberger Wies'n"

Den ersten Teil des sich in diesem Jahr zum 25. Mal jährenden Jubiläums feierten die beiden Kommunen bereits ausgiebig auf der „Hallberger Wiesn" im April. Nun fand im Zuge des Almabtriebs der zweite Teil Anfang Oktober im Val di Fieme im Trentin statt. Drei Busse mit 110 Hallbergmooser Bürgern und Vereinen wurden auf dem dortigen Rathausplatz zur offiziellen Feier empfangen.

Die Partnerschaft sei ein Zeichen für eine gelebte, Grenzen übergreifende Verbindung zwischen Kommunen, „wichtiger denn je in einem starken und geeinten Europa", betonte Predazzos Bürgermeisterin Maria Bosin. Dass der Geist der Freundschaft sich über lange Jahre erhalten habe und sehr viel mehr sei als ein Hinweisschild am Ortseingang, unterstrich Bürgermeister Harald Reents: „Die Amicitia ist ein gelebtes Miteinander".

Der anschließende Festzug führte durch die italienischen Straßen, mit Applaus und Jubel honoriert von den Bürgerinnen und Bürgern Predazzos.

Predazzo ist 2026 Austragungsort der Olympischen Spiele

Die Skisprunganlage wird zur Olympiade 2026, die vom 6. bis 22. Februar ausgetragen wird, in den Fokus rücken. Hier werden die nordischen Kombinierer und Skispringer um olympische Medaillen kämpfen. Das „Stadio del salto Trampolino dal Ben" fasst 15.000 Zuschauer. Den Schanzenrekord auf der Großschanze hält seit dem 28. Februar 2013 der Deutsche Eric Frenzel, der bei der Weltmeisterschaft auf 138,50 Meter sprang. Egon Bazzana, Hotelier des Sass Maor, hat den Hallbergmoosern die Besichtigung der Schanze ermöglicht, die dabei sogar auf „Tuchfühlung" mit Bundestrainer Hermann Weinbuch gehen konnten.

Almabtrieb: Ein unvergessliches Fest

Ein weiteres „Highlight" der Predazzo-Fahrt war der Almabtrieb. Nach dem deutsch-italienischen Festgottesdienst mit den Pfarrern Don Giorgio und Thomas Gruber zur 25-jährigen Partnerschaft, dominierten nicht mehr die Kirchen- sondern Kuhglocken. Am Sonntagmorgen zogen die festlich mit Blüten und Zweigen geschmückten Tiere herab und trugen große, traditionelle Glocken um den Hals. Die Rinder kamen von ihren sommerlichen Weiden mit ihren Hirten die Straßen von und durch Predazzo hinab. Bauern und Käsemacher begleiteten den Zug gemeinsam mit Ziegen, Hühnern, Schafen und Pferden und machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Fest!

(Text / Fotos: sab)

Impressionen aus Predazzo

Bau- und Planungsausschuss vom 8. Oktober 2019

Bekanntgaben

Neue Bauaufträge hat die Gemeinde vergeben: Nach einer beschränkten Ausschreibung (4 Angebote) erhielt die Firma Zeilhofer (Hallbergmoos) den Auftrag für die Winterdienstarbeiten 2019/2020 im Sport- und Freizeitpark. Die Auftragssumme beläuft sich auf 56.664,83 € (brutto). Den Zuschlag für die Landschaftsbauarbeiten an der Mittelschule erhielt nach einer beschränkten Ausschreibung (1 Angebot) die Firma Gaissmaier (Freising). Auftragssumme: 43.240,55 € (brutto).

Beschlüsse

Neues Pflaster für die Stock- und Bogenschützenhalle: Gemeinde investiert 45.000 Euro

Ein beliebtes Pflaster für Sportler ist die Stock- und Bogenschützenhalle im Sportpark. Allein die Stockschützen des VfB, eine Abteilung mit 55 Mitgliedern, richten hier etwa 100 Turniere pro Jahr aus. Auch der Verband nutzt die Sportanlage gerne, etwa 20 Mal im Jahr hat er die Bahnen im vergangenen Jahr gebucht. Nun allerdings ist der Bodenbelag derart abgenutzt, dass er für schätzungsweise 45.000 Euro erneuert wird. Der Bauausschuss hatte keine Bedenken, das Geld auszugeben.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Die Halle gehört der Gemeinde, der Verein hat sie gepachtet und nun einen Austausch des Pflasters beantragt. Weil laut Pachtvertrag die Gemeinde für Arbeiten an „Dach und Fach" zuständig ist, trägt sie nun die Kosten für die Sanierung. „Der Belag ist ganz schön ramponiert", fasste Sitzungsleiter Josef Niedermair (2. Bürgermeister, CSU) seinen Eindruck von einer Ortsbesichtigung vor Sitzungsbeginn zusammen. Er legte den Ratskollegen die Sanierung ans Herz: „Es gibt viele hervorragende Teams, die Frauen spielen in

Mehr Taschengeld?

Wir suchen zuverlässige/n Austräger/in für den HALLBERGER". 14-tägig, dienstags/mittwochs

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 0 87 62-73 83 793
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien,
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
E-Mail: info@haasverlag.de

3 Jahre LAGERVERKAUF

Feiern Sie mit uns!

Top Geburtstagskracher warten auf Sie!

Adventskranz	LED Lichterkette	Teelichter	Plätzchendosen
geäst – rund & länglich 65 cm	10er warm weiß	100er Pack	3er Set – versch. Designs
9,99 €	1,00 €	1,99 €	3,99 €
Geburtstagspreis	Geburtstagspreis	Geburtstagspreis	Geburtstagspreis

am Freitag, den 25.10. und Samstag, den 26.10.
von 09:00 – 18:00 Uhr

Das Schirsch-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Non-Food-Vertrieb Schirsch GmbH
Ludwigstraße 48
85399 Hallbergmoos/Munich Airport Business Park

Lagerverkauf zu Sonderpreisen jeden Fr. von 9 - 18 Uhr u. Sa. von 9 - 13 Uhr

SCHIRSCH
NON-FOOD-VERTRIEB

der Bundesliga", so Niedermair. Der zweite Bürgermeister, selbst Abteilungsleiter der VfB-Kegler, argumentierte, dass die Kommune schließlich auch dafür sorgt, dass die Fußballer einen ordentlichen Rasen bekommen oder die Bundesliga-Kegler eine angemessene Ausstattung. „Und das kostet halt etwas".

„Der Sport, der dort geboten wird, ist hochklassig. Das können wir verantworten", sprach sich auch Sportreferent Heinrich Lemer (FW) für die Maßnahme aus. Erstklassig und „handverlegt" sollte, so Lemers Wunsch, auch der neue Belag sein. Laut Bauamtsleiter Frank Zimmermann lässt sich dies über eine „Null-Toleranz-Regelung" in der Ausschreibung auch einrichten. Christian Krätschmers (CSU) Frage nach der gewöhnlichen Abnutzungsdauer – die Anlage ging 2011 in Betrieb – beantwortet der Bauamtsleiter: Der Spezial-Pflasterbelag, der im Indoor-Stockschießen mittlerweile Standard sei, habe „sehr gut gehalten".

Der Ausschuss verständigte sich einstimmig darauf, dass man die Planungen für die Maßnahme im kommenden Jahr aufnehmen und 2021 umsetzen wird. Um Trainings- und Spielbetrieb nicht zu beeinträchtigen, wird man sich über den genauen Zeitpunkt der Baumaßnahme noch mit den VfB-Stockschützen und den Bogensportlern der SG Edelweiß abstimmen. Sprechen sollte man, so Niedermair, mit dem VfB auch darüber, ob der Nutzung durch auswärtige Nutzer eingeschränkt wird.

Außenbereichssatzung für Zenger- und Schönstraße

Es hatte ein wenig Wirbel um die Grenzziehung gegeben (DER HALLBERGER berichtete). Doch nachdem die Differenzen zwischen Kommune und Landratsamts beigelegt und die Ecken und Kanten in der Gebietsabgrenzung begradigt wurden, konnte der Bauausschuss nun die Abwägungsbeschlüsse für die Außenbereichssatzung einmütig verabschieden. Die vorgelegten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden berücksichtigt, Planänderungen waren nicht erforderlich.

Neubau von Reihenhäusern und Garagen im Kirchenweg

Eine harte Nuss hatten die Mitglieder des Bauausschuss zu knacken: Ein Bauwerber hatte den Bau von drei Reihenhäusern samt Garagen und Stellplätzen beantragt. Das Anwesen liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 23 „Kirchenweg" (Sedlmeierweg). Grundsätzlich kein Problem hatte der Bauausschuss mit den beantragten Befreiungen in punkto GRZ (0,45 statt 0,4) und der Errichtung von außerhalb der Baugrenzen und Hausproportionen: Hier hätte man eingewilligt, das Baufenster auf 25 x 10 Meter statt der erlaubten 15 x 20 Meter auszudehnen.

Knackpunkt in der Diskussion war allerdings die Zufahrt zu Garagen (2) und Stellplatz (1), die über den nördlich angrenzenden Geh- und Radweg erfolgen müsste. Damit konnten sich etliche Räte nicht anfreunden: „Ich bin strikt dagegen", betonte Wolfgang Reiland. Der Fuß- und Radweg führt unter anderem zu einem Kinderspielplatz, die Sicherheit der Passanten wollte er nicht von Kfz's gefährdet sehen. Bauamtsleiter Frank Zimmermann macht allerdings darauf aufmerksam, dass der Bebauungsplan sogar bis zu sechs Garagen mit einer deutlich größeren Zufahrt üben Fußweg zuließe. „Jetzt sind nur drei Stellplätze geplant. Das ist eigentlich besser." Auch an andere Stelle im Gemeindegebiet gäbe es, so sein Einwand, ähnlich Zufahrtssituationen – ohne dass es bisher zu einer Gefährdung von Passanten gekommen sei. Wenn der Gemeinderat dies wünsche, sei eine Planänderung möglich. Zumal der Bauwerber sein Baurecht über Jahre nicht ausgeübt habe.

Soweit wollte der Ausschuss allerdings nicht gehen. Vielmehr sucht man, wie von Stefan Kronner (SPD) vorgeschlagen, nun nach einer einvernehmlichen Kompromisslösung. Man will nun Gespräche mit dem Bauherrn führen und nach Möglichkeiten suchen, die Stellplätze zu drehen bzw. so anzuordnen, dass nicht über den Fuß- und Radweg sondern die Straße „Am Weiher" angefahren wird. Die vorgesehenen fünf Meter „Stauraum" (für Garagen) möchte man nach Möglichkeit beibehalten.

„Schwarzbau" im Tassiloweg wird gestutzt

Im Januar hatte man im Gemeinderat noch deutliche Worte gegen eine schwarz gebaute Sichtschutzwand mit einer stattlichen Höhe von 2,40 Meter gefunden – und sich vehement gegen eine nachträgliche Legitimierung ausgesprochen. Nun schlug der Bauausschuss versöhnlichere Töne an. Wenn, so der Tenor im Bauausschuss, der Eigentümer die Einfriedung auf 1,20 Meter (zuzüglich etwa 40 Zentimeter Fundament) stutzt, will man sich damit zufriedengeben.

Zu Jahresbeginn hatte das noch ganz anders geklungen: Als krassen, nicht hinnehmbaren Verstoß, hatte Bürgermeister Harald Reents den Fall bezeichnet, ein Entgegenkommen schien scheinbar aussichtslos. Denn laut Bebauungsplan sind lediglich Holzlattenzäune mit maximal 1,00 Meter Höhe oder bepflanzte Maschendrahtzäune bis maximal

1,60 Meter erlaubt. Eine (Ausnahme-)Genehmigung hatte der Eigentümer im Rathaus vorab nicht eingeholt.

Nun doch noch der unerwartete Kompromiss: Der Bauausschuss ging auf den Vorschlag des Eigentümers ein, den Sichtschutzzaun auf 1,20 Meter zu senken. Das Fundament mitgerechnet käme die Kunststoffwand dann auf etwa 1,60 Meter Höhe. Die Gestattung gilt für alle Grundstücksgrenzen, umsetzen muss der Eigentümer den Beschluss aber zunächst nur auf der dem Tassiloweg zugewandten (Ost-)Seite seines Grundstücks. Für die südlichen und westlichen Grundstücksgrenze gewährt man ihm solange Aufschub, bis der geplante Geschosswohnungsbau der Gemeinde auf dem Nachbargrundstück abgeschlossen ist. Das, so hieß es, erspart dem Besitzer gegebenenfalls einen mehrfachen Umbau – und schützt ihn vor Emissionen während der Bauphase.

Gegen den Beschluss stellten sich Heinrich Lemer (FW) und Sabina Brosch (Grüne): „Ich bin da nicht kompromissbereit. Wir mauern uns immer mehr ein", warnte er. „Wir sind ständig mit Befreiungen konfrontiert. Wozu haben wir Bebauungspläne?", so Brosch. Die Mehrheit des Gremiums (6:3) wollte den Kompromiss allerdings mittragen.

Befreiung: Zaun im Jägerfeld

Entgegenkommend hat sich der Bauausschuss auch in einem anderen Fall gezeigt: Weil der „Zünsler" seine Buchsbaumhecke zerstört hat, will ein Eigentümer als Ersatz einen 1,80 Meter hohen Zaun aufstellen. Als Sichtschutz für die erhöht gelegene Terrasse, wie es hieß. Und „weil ständig Autos der Nachbarn nebenan parken." Laut Bebauungsplan sind allerdings Einfriedungen bis maximal 1,70 Meter zulässig. Um Sicht- und Lärmschutz zu ermöglichen stimmte der Rat dem Antrag mehrheitlich (6:2) zu.

Befreiung: Natursteinmauer im Ahornweg

Höher als eigentlich erlaubt darf auch ein Eigentümer im „Ahornweg" eine Natursteinmauer abweichend vom Bebauungsplan errichten. Zulässig wären demnach Sichtblenden (aus Holz) bis maximal 2,00 Meter über der Oberkante des gewachsenen Geländes und einer Tiefe von 3 Metern. An seitlichen und rückwärtigen Grundstückgrenzen sind Maschendrahtzäune bis maximal 0,80 Meter gestattet.

Da nur eine Teilfläche des Grundstücks eingefriedet werden soll, sieht man im Rathaus die Grundkonzeption des Bebauungsplans nicht berührt. Der Bauausschuss gab dem Ansinnen mehrheitlich (6:2) seine Zustimmung. Der Planungsverband „Äußerer Wirtschaftsraum" hatte indes in einer Stellungnahme von der beantragten Befreiung abgeraten.

Befreiung: Terrassendach im Wiesenweg

Eine Ausnahme zugunsten einer Terrassenüberdachung im Wiesenweg wird erlaubt. Die geplante Terrasse im Bereich des Bebauungsplans „Ortszentrum Süd Teil A" misst 5,75 auf 3,35 Meter und überschreitet damit die Baugrenzen. Begründet hat der Bauwerber die Notwendigkeit für eine derart dimensionierte Überdachung mit Sonnen- und Regenschutz (für den darunter gelegenen Hobbyraum). Ferner heißt es, dass die beantragte Glasüberdachung nur minimal länger und breiter ist, als die Markise, die nun ersetzt werden soll.

Der Bauausschuss hält die Abweichung für städtebaulich vertretbar und ließ die Überschreitung der festgesetzten Baugrenzen einstimmig zu.

Gemeinde Ismaning: Aktualisierung und Digitalisierung des Flächennutzungsplans

Die Gemeinde Ismaning hat beschlossen ihren Flächennutzungsplan zu aktualisieren und digitalisieren. In diesem Verfahren bringt, so der Beschluss des Ausschusses, die Gemeinde Hallbergmoos keine Bedenken und Anregungen vor, weil deren Belange nicht berührt werden.

Gemeinde Neufahrn: Bebauungsplan „Wolfgang-Zimmerer-Straße"

Nichts einzuwenden hat die Gemeinde Hallbergmoos auch in einem aktuellen Bebauungsplanverfahren der Nachbargemeinde Neufahrn. Dort wird entlang der Wolfgang-Zimmerer-Straße ein Gewerbe-, Misch- und Wohngebiet ausgewiesen. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung. Das Plangebiet umfasst ca. 37.900 Quadratmeter am nordwestlichen Ortsrand. Es wird ein beschleunigtes Verfahren (§ 13a BauGB) durchgeführt. *(eoe)*

www.hallberger.de

Vitamine tanken und wohlfühlen

Fit und gesund im Munich Airport Business Park (MABP)

Die Gemeinde Hallbergmoos veranstaltete zusammen mit dem Bayerischen Obstzentrum aus Hallbergmoos zum zweiten Mal Obsttage im Munich Airport Business Park (MABP). Unterstützt von Promotion-Teams verteilten die Mitarbeiter vom 15. bis 17. Oktober in der Zeit von 9:00 bis 12:30 Uhr Apfelkörbe an Firmen und Gewerbebetriebe im MABP und im Ort Hallbergmoos selbst.

Die Mitarbeiter in den Unternehmen werden damit auf die kalte Winterzeit vorbereitet und können so ihren Vitaminhaushalt und gleichzeitig ihr Gesundheitsbewusstsein stärken. „Der Investorengemeinschaft des MABP und der Gemeinde Hallbergmoos ist es wichtig, Kontakt zu den ansässigen Unternehmen zu suchen, im Dialog zu bleiben und die Aufenhaltsqualität zu steigern. Mit Formaten wie dem Wirtschaftssommer, der Aktion Caffè Freddo zum Schütteln, der After-Work-Reihe oder auch den Obsttagen können wir mit den Unternehmen in Kontakt treten und gleichzeitig das Profil des Büroparks nach Innen und Außen schärfen und stärken," sagt Alexander Mademann von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Hallbergmoos. „Gleichzeitig können wir die Vernetzung der Firmen untereinander fördern und durch den Austausch besser auf aktuelle Bedürfnisse eingehen. Ziel ist es, den Standort MABP weiter zu entwickeln und für neue Unternehmen noch attraktiver zu machen," erklärt Mademann.

(gra)

Alexander Mademann (2.v.li.) und Dr. Michael Neumüller (Bayerisches Obstzentrum, 4.v.li.) mit dem Promotionsteam.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Mitteilung der Gemeinde Hallbergmoos

Die Mittagsbetreuung hat bekannt gegeben, dass es derzeit noch freie Plätze an den unten genannten Tagen und für die Buchungszeit bis 15:30 Uhr gibt.

Folgende Plätze sind noch frei:

Montag:
6 Plätze – Schulende bis 15:30 Uhr

Dienstag:
4 Plätze – Schulende bis 15:30 Uhr

Mittwoch:
2 Plätze – Schulende bis 15:30 Uhr

Donnerstag:
6 Plätze – Schulende bis 15:30 Uhr

Freitag:
10 Plätze – Schulende bis 15:30 Uhr

Interessierte Eltern können sich bei der Mittagsbetreuung, Frau Hermann anmelden (Utzschneiderweg 2, Tel: 0811/754186-236, e-mail: mittagsbetreuung@hallbergmoos.org). Es gelten die Aufnahmebedingungen für die Mittagsbetreuung.

Die Plätze werden nach Dringlichkeit vergeben. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe nach folgenden Kriterien:

1. Alleinerziehende Eltern und berufstätig
2. Berufstätigkeit beider Eltern
3. Geschwisterkinder
4. Alter des Kindes (je jünger das Kind ist, desto höher ist der Betreuungsbedarf)

Die **Anmeldefrist** läuft bis zum **5. November 2019**.

Später eingehende Anmeldungen können für diese Vergabe nicht mehr berücksichtigt werden.

Der frühestmögliche Aufnahmezeitpunkt ist der 1. Dezember 2019.

Sigrid Schwirtz
Sachgebietsleitung S 4
Stellv. Abteilungsleiterin der Abteilung S

Vom 01.12. bis 26.12.

BELLAVISTA Franciacorta

BRUNCHEN
AM FLUGHAFEN MÜNCHEN

AN DEN ADVENTSSONNTAGEN UND WEIHNACHTSFEIERTAGEN
VON 10:00 BIS 14:30 UHR

Erwachsene 39,- € p. P. · Kinder von 7 bis 14 Jahre 19,50 € p. P.

RESTAURANT BELLA VISTA IM MUNICON TAGUNGSZENTRUM
München Airport Center
Nordflügel Ebene 08 · München-Flughafen

Tel. 089 / 975 86750
Mail: bellavista@municon.de
www.munich-airport.de/municon

DIENSTAG, 31. DEZEMBER

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit sich über Silvester Gedanken zu machen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein atemberaubendes Programm für Sie zusammengestellt. Verbringen Sie die letzten Stunden des Jahres am Flughafen München und feiern Sie gemeinsam mit uns in das neue Jahr 2020.

Mit verschiedenen Mottos und Locations ist für jedermann etwas dabei.

Tickets und weitere Infos unter:
www.munich-airport.de/silvester

airbräu · airbräu Tenne · Hilton Munich Airport · Leysieffer Restaurant-Café

SPD:

Bürgerhaushalt für Hallbergmoos

Einen Bürgerhaushalt wünschen sich SPD-Gemeinderatsfraktion und Ortsverein für Hallbergmoos. Über einen entsprechenden Antrag soll nun der Gemeinderat entscheiden. Mit dem Bürgerhaushalt will man, so die Genossen, Anreize für bürgerschaftliches Engagement schaffen. In anderen Kommunen, weiß Fraktionssprecher Stefan Kronner, hätten die Bürger zum Beispiel das Aufstellen von zusätzlichen Wegweisern, Sitzbänken, Abfalleimern, besonderen Spielgeräten, Wasserspender in öffentlichen Gebäuden oder von Allwetter-Tischtennisplatten als Ideen vorgebracht.

In den Nachbargemeinden gibt es bereits Bürgerhaushalte: Neufahrn stellt 30.000 Euro zur Verfügung. Die Gemeinde Eching hat 50.000 Euro vorgesehen. In Hallbergmoos soll nach den Vorstellungen der SPD der Bürgerhaushalt üppiger ausgestattet sein – nämlich mit bis zu 100.000 Euro.

Das von der SPD vorgeschlagene Verfahren ähnelt dem der Nachbarkommunen: Die Ideen der Bürger sollen öffentlich – auf der Homepage der Gemeinde und in der Bürgerversammlung – vorgestellt und „bepunktet" werden. Das letzte Wort hat der Gemeinderat, der im Rahmen der Haushaltsberatungen über die tatsächliche Umsetzung der einzelnen Maßnahmen entscheidet. *(eoe)*

Konzert „duo mélange" bei erstKlassiK:

Außergewöhnliches Klangerlebnis

Es ist nicht nur die außergewöhnliche Ensemble-Kombination mit Flöte und Marimbaphon, das „duo mélange" ist auch eine Mischung verschiedener Musikstile und Epochen. Die Musiker Almut Unger und Thomas Laukel verschmolzen beim erstKlassiK Konzert zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis und Ohrenschmaus.

„Seit 20 Jahren sind Unger und Laukel ein Kammermusikduo, das nach wie vor Seltenheitswert besitzt", begrüßte Vladimir Genin. Der Ensemblename passe perfekt, das Klanggemisch und die interpretierten Werke ergeben eine vielfarbige Mixtur. Die variantenreiche Flöte wird dabei vom warmen und weichen Ton des Marimbaphons begleitet, „ein Instrument, das in Mittel- und Südamerika sehr verbreitet ist", erklärte Laukel. Der Abend stand ganz im Zeichen des Tanzes: vom leidenschaftlichen Tango, über barocke Sarabande, rumänischen Volkstanz bis hin zum Säbeltanz. Die Stücke von Tango-Meister Astor Piazzola bis Johann-Sebastian Bach, Béla Bartók und Aram Charschaturjan wurden für diese besondere Besetzung arrangiert. Die Bach-Suite oder auch der Charschaturjans Säbeltanz aus dem Gayaneh Ballett behalten ihre charakteristischen Eigenschaften und kommen einem daher zwar bekannt vor, finden jedoch in der Flöte und dem Marimba eine den beiden Instrumenten ganz eigene Umsetzung. Bis auf die Bachs

Sarabande und Gigue übernahm das Marimbaphon dabei meist die begleitende Rolle des Klaviers oder Basses, die Flöte, ja stets als Solo-, Kammermusik- und Orchesterinstrument bekannt, wurde von Unger temperamentvoll, virtuos vor allem auch in den Höhenlagen gespielt. Sehr zeitgenössisch die Komposition „Im Schatten des Tangos" von Vladimir Genin, das er vor zwei Jahren als Auftragsstück von Clarissa Böck & Raphael Nick komponierte. Böck und Nick wünschten sich einen Tango mit modernen Kompositionstechniken. Heraus kam ein sehr schwer zu spielendes Werk, der Tango als ein zerrissenes Liebesdrama, das sich in dem leidenschaftlichen Tanz spiegelt. Es bedurfte nicht vieler Töne, bis die Leidenschaft und auch der Funke auf die Zuhörer übersprang. Dabei gelang es dem Duo, die Spannung mit perfekter Harmonie und Präzision bis zum Schluss aufrechtzuerhalten. *(Text/Fotos: sab)*

Das erstKlassiK Team sucht Helfer.

GOLDACHER LAND HONIG
WWW.GOLDACHER-LANDHONIG.DE
REGIONAL UNBEHANDELT NATURBELASSEN
Naturbelassener Honig aus bienenfreundlicher Haltung
Der Honig ist nur schonend filtriert nicht wärmebehandelt und nicht mit Zucker versetzt.
So bewahren wir den Geschmack und seine gesunden Inhaltsstoffe.
Imkerei Brosch—Hallbergmoos
0811-2360, 0152 56 39 12 42

autotechnik WALTER

MEISTERBETRIEB

Gute Änger 3 • 85356 Freising ☎ 08161-9975-0 www.autotechnikwalter.de

• solange der Vorrat reicht • alle Abb. beispielhaft •

hier stimmt der Preis !

Winterreifen RIESEN-AUSWAHL

Meisterleistung bei Qualität und *Preis*

Winterräder auf Alu- oder Stahlfelgen

Radwechsel und Einlagerung

Winter-check

da fahr ich drauf ab

alle Abbildungen beispielhaft

Autotechnik Walter GmbH • Gute Änger 3 • 85356 Freising • Tel.: 08161/9975-0 • Fax: 08161/9975-22 • hw@autotechnikwalter.de

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten! Angebotspreise sind zeitlich beschränkt und gelten nur solange der Vorrat reicht! Zwischenverkauf vorbehalten. Es gelten die AGB's!

© isarkurier 2014

Nachruf:

DER HALLBERGER trauert um Manfred Hillen

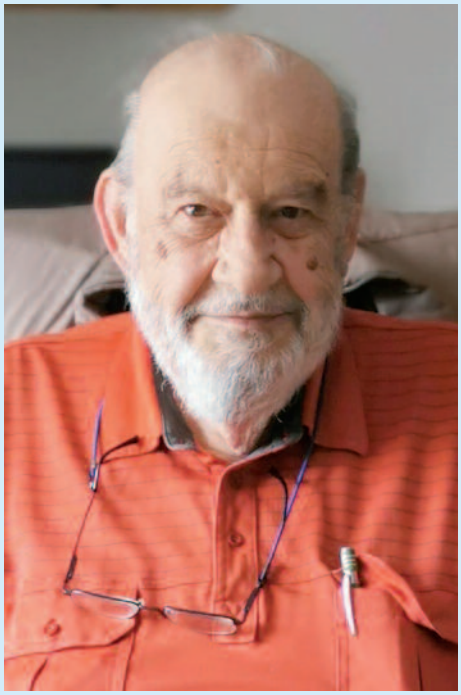
Es gibt Nachrichten, die einen wie ein Schlag treffen. Hart, unvorbereitet, kaum zu glauben: So erging es uns in der Redaktion, als wir erfuhren, dass Manfred Hillen (76) am 8. Oktober verstorben ist. Wir wussten zwar, dass er mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte. Aber Manfred Hillen war, wie man so sagt, ein Stehaufmännchen, ließ sich nie unterkriegen. Nun müssen wir schweren Herzens Abschied nehmen von einem Journalisten, der den HALLBERGER von der ersten Stunde an geprägt hat.

Als Verleger Gerhard Haas 1992 den Entschluss fasste, eine Ortszeitung für Hallbergmoos und Goldach herauszubringen, führte ihn sein erster Weg zu Manfred Hillen: Hillens Zusage kam prompt – ein Glücksfall für den HALLBERGER: Denn Hillen war mit Leib und Seele Journalist, parallel dazu schrieb er seit 1987 auch für das Freisinger Tagblatt. „Du Manfred, kannst du mir da weiterhelfen?" Wer sich an ihn wandte, bekam eine umfassende Antwort, meist garniert mit Fotos und Anekdoten, die Manfred Hillen mit seinem unnachahmlichen Kölner Dialekt und ironischem Witz zum Besten gab.

Mit Liebe, Leidenschaft und viel Insider-Wissen hat Manfred Hillen jahrzehntelang in Wort und Bild das Hallbergmooser Zeitgeschehen dokumentiert. Es verging kein Tag, an dem man den Mann – mit Kugelschreiber und Block in der Weste, die Kamera immer griffbereit – nicht angetroffen hätte. Bei Gemeinderatsitzungen genauso wie bei Feuerwehreinsätze oder Kindergartenfesten.

Mit Akribie hat sich Manfred Hillen außerdem in die Ortsgeschichte vertieft: Er war Heimatpfleger, Archivar der Gemeinde, verfasste zur 175-Jahr-Feier der Kommune eine 500-seitige Chronik. Getreu seinem Lebensmotto, das er mir als Widmung in die Ortschronik schrieb: „Wer die Vergangenheit vergisst, verliert die Zukunft!"

Als Hillen damals beim HALLBERGER seine Arbeit aufnahm, hatte er schon eine „erste" Karriere hinter sich: Der gelernte Versicherungskaufmann war 1968 nach Bayern gekommen, lernte hier auch seine große Liebe Agnes kennen. Er arbeitete unter anderem in einer Münchner Fachklinik für Alkoholabhängige, war Gruppen- und Freizeittherapeut in Mittenheim, Erzieher im Jugendwerk Birkeneck, später dann Korrespondent im Suchdienst des Bayerischen Roten Kreuzes und schließlich Pressereferent des ehemaligen Bayerischen Wirtschaftsministers Otto Wiesheu. Es folgte schließlich eine Ausbildung zum Sozialreferenten und Organisationssekretär in der Erzdiözese Köln.



Sein Markenzeichen blieb sein Kölner Dialekt, genauso wie der Kugelschreiber in der Hemdtasche.

1987 kehrte Manfred Hillen mit seiner Ehefrau Agnes und den drei Kindern zurück nach Hallbergmoos und wurde Journalist beim Freisinger Tagblatt und Hallberger. Manfred Hillen war Mitbegründer des damaligen Arbeitskreises Kultur, gehörte dem Landesbund für Vogelschutz an, war mehrere Jahre lang CSU-Vorstandsmitglied und Leiter der Bürgerinitiative gegen die geplante Mülldeponie „Zwillingshof". Er gründete die deutschlandweit erste Jugendgruppe des Kreuzbundes für die Kinder von Alkoholkranken. Seine eigene Abhängigkeit, darauf ist seine Tochter Lucia besonders stolz, hat er 1983 besiegt und nie wieder einen Tropfen angerührt.

Freude, Kraft und Energie gab Manfred Hillen sein privates Umfeld: Seine Ehefrau Agnes, die drei Kinder, seine beiden Enkel Leon (17) und Simon (13). „Familie war ihm schon immer das Wichtigste", erzählt uns Tochter Lucia. Dazu gehörten auch immer die Familien-Hunde, die er nach Strich und Faden verwöhnte. Bei klassischer Musik und Kölschen Liedern konnte er sich zurücklehnen und entspannen. Auch nach dem er sich vor einigen Jahren in den Ruhestand verabschiedet hatte und zur Familie nach Moosinning zog, schrieb Manfred Hillen weiter für den HALLBERGER, archivierte für die Gemeinde Bild- und Tonaufnahmen. Denn in seinem Herzen war er bis zuletzt ein Hallbergmooser. *(Text: eoe / Foto: priv)*

Mit Manfred Hillen verliert DER HALLBERGER einen großartigen Menschen, lieben Kollegen, Freund und Mentor. Er bleibt unvergessen. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Manfred Hillen wird am Freitag, 25. Oktober, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Moosinning beigesetzt. Der Sterberosenkranz findet am Donnerstag, 24. Oktober, um 19 Uhr statt.

In Gedenken an Manfred Hillen

Die Nachricht, dass unser lieber Mitarbeiter und Freund Manfred Hillen verstorben ist, hat uns tief getroffen und macht uns traurig.

Manfred war ab der 1. Ausgabe des HALLBERGER für uns als Journalist tätig und hat mit seinen Berichten unsere Ortszeitung geprägt. Er war immer stolz darauf, dass er in jeder Ausgabe mit mindestens einem Artikel beteiligt war, und das auch zu Zeiten in denen es ihm gesundheitlich nicht so gut ging. Für uns war Manfred ein zuverlässiger, liebenswerter und loyaler Mitarbeiter, er war ein geradliniger und ehrlicher Freund, der sich nie verbiegen ließ. So wird er uns in bester Erinnerung bleiben.

Unvergessen bleiben auch unsere Redaktionstreffen, die er mit seinem Kölner Dialekt und seinen ironischen Anmerkungen aufheiterte.

Wir werden Manfred sehr vermissen!
Angelika und Gerhard Haas

NACHRUF

Die Gemeinde Hallbergmoos trauert um

Herrn Manfred Hillen

Herr Hillen war von 1997 bis 2016 in der Gemeinde Hallbergmoos beschäftigt.

Für die Leistungen, die Herr Hillen der Gemeinde erbrachte, sagen wir aufrichtigen Dank.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und bekunden den Angehörigen unser Mitgefühl.

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Harald Reents
Erster Bürgermeister

Gemeinderat
und Mitarbeiter

Freiwillige Feuerwehr Hallbergmoos:

Prüfung bestanden

Über eine erfolgreich absolvierte Leistungsprüfung freuten sich (v.l.) Bernhard Kuffner (Schiedsrichter), Reinhold Jasch (Kreisbrandmeister), Walter Schreck (1. Kommandant), Patricia Grum (Silber), Manfred Weiß (Silber), Stefan Reidt (Bronze), Julia Pfleger (Silber), Daniel Ring (Gold auf Blau), Daniela Schmitz (Gold auf Blau), Manuela Ring (Bronze), Andre Junker (Gold auf Blau), Georg Schneider (Bronze), Erwin Vogl (Ausbilder), Florian Bock (Schiedsrichter), Richard Busl (2. Kommandant) und Florian Ferdinand (Schiedsrichter).

Im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen. Ehrenamtliche Feuerwehrleute trainieren regelmäßig, um Menschen in Notlagen, bei Verkehrsunfällen oder Bränden schnell und effektiv helfen zu können. Nach knapp drei Wochen intensiver Vorbereitung hatte nun eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Hallbergmoos erfolgreich die Leistungsprüfung "Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz" unter Führung von Ausbilder Erwin Vogl erfolgreich abgelegt. Richtschnur ist dabei das „Bayerische Leistungsabzeichen", das in sechs Stufen (Bronze, Silber, Gold, Gold-Grün, Gold-Blau und Gold-Rot) vergeben wird.

Jeder der Prüflinge musste dabei sein ganzes Repertoire aufzeigen: Nach Auslosung der jeweiligen Positionen wurde von jedem Trupp eine zufällig gezogene Zusatzaufgabe in Gerätekunde oder Trupp-Aufgaben durchgeführt. Verschiedene Ausrüstungsgegenstände wie Motorsäge, Krankentrage oder Flutlichtstrahler mussten vorgeführt und zum Einsatz vorbereitet werden.

In der Einsatzübung galt es schließlich, in maximal vier Minuten die Geräte aufzubauen, die Einsatzstelle abzusichern, das Unfallfahrzeug sicher zu unterbauen sowie die Einsatzstelle mit einem Lichtmast auszuleuchten. Ferner musst der Brandschutz sichergestellt werden, ein Unfallopfer erstversorgt und schließlich Spreizer und Schneidgerät gehandhabt werden. *(Text: eoe / Foto: gra)*

über 70 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

Freisinger STADTWERKE
DEIN REGIONAL STROM. UNSER WERK.
Wir sorgen für Ihre Erleuchtung
Unseren Strom bekommen Sie auch im Freisinger Umland. Wir versorgen Sie aus der Region – für die Region. Unser Strom: 100 % aus regenerativer Erzeugung.
Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Wippenhauser Straße 19 · 85354 Freising
08161 183-0 · info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de

Wechseln Sie jetzt

Arbeitskreis Nachhaltigkeit:

Die Ampel steht auf Gelb

Obwohl zwei Drittel der Deutschen Klimaschutz als drängendes Problem sehen, ist das Interesse am Klima-Aktiv-Tag gering

„Kennt du den Unterschied zwischen arktischem Eis und Grönlandeis?“ Mal Hand aufs Herz: Könnten Sie diese Frage beantworten? Die jungen Klima-Botschafterin Alina (10) und die jungen Aktivisten von „Plants for the Planet“ können es – und noch viel mehr: Beim Klima-Aktiv-Tag in der Grundschule erklärten Kinder die Sache mit dem Grönlandeis („der Kühlschrank der Erde“), zeigten Ursachen und Wirkungen der Klimakrise auf, erklärten den Treibhauseffekt, die Schmelze von Gletschern und die verheerenden Auswirkungen.

Alina, ihre Begleiter im Alter zwischen 8 und 17 Jahren und weltweit Tausende von Kindern des Netzwerks „Plants for the Planet“ haben es sich zum Ziel gesetzt Milliarden vom Bäumen zum CO_2-Ausgleich auf der ganzen Welt zu pflanzen. Wie die zehnjährige Alina in Hallbergmoos halten etwa 70.000 Kinder weltweit Vorträge, organisieren Demonstrationen und verkaufen „faire“ Schokolade: 2007 hat der damals neunjährige Felix Finkenbeiner die Initiative ins Leben gerufen. Seither hat das Bündnis etwa 13,6 Milliarden Bäume auf der ganzen Welt gepflanzt und prominente Unterstützer wie beispielsweise Fürst Albert von Monaco, Harrison Ford oder Peter Maffay.

Menschen – auch mit unterschiedlichen Standpunkten – ins Gespräch zu bringen: Dies war das Anliegen des Bürgerarbeitskreises Nachhaltigkeit: Beim Klima-aktiv-Tag konnte man mit Vertretern von Klimaschutz-Organisationen, Unternehmen und Vereinen über Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit diskutieren. AK-Leiterin Birgit Huppertz kam dabei mit Vertretern der Flughafen München GmbH ins Gespräch.

„Gretas“ gibt es auch in Hallbergmoos

Einen Klima-Aktiv-Tag: Brauchen wir das überhaupt? Diese Frage beantwortete der Vize-Bürgermeister in seinen Grußworten mit einem klaren „Ja“. Jeder einzelne, jede Kommune könne einen Beitrag leisten. Hallbergmoos tut es, so Niedermair, indem sie beispielsweise beim Bau kommunaler Gebäude auf Energieeffizienz setzt, den ÖPNV sukzessive ausbaut oder Einweggeschirr eine Absage erteilt. Das Klimabewusstsein wachse zwar, doch man könne noch Einiges tun. In Anspielung auf die schwedische Fridays-for-Future-Initiatorin Greta Thunberg, sagte Niedermair: „Es gibt viele Gretas in den Reihen unseres Arbeitskreises Nachhaltigkeit“.

Und nicht nur da: Der Gartenbauverein, das zeigte dessen Ehrenvorsitzender Günther Frombeck auf, setzt sich seit Jahrzehnten für Natur und Umwelt ein: So führt der Verein beispielsweise schon seit 1980 Pflanzaktionen durch. Gezählt haben Frombeck und seine Mitstreiter sie nicht alle einzeln, „aber es sind sicher mehr als 500 Bäume und über 1000 Sträucher.“ Ein neues Gesetz der Philippinen, wonach jeder Schüler und Student vor der Prüfungszulassung zehn Bäume gepflanzt haben muss, findet Frombeck durchaus nachahmenswert. Da kämen – auch bei uns – Millionen und Milliarden von Neuanpflanzungen zusammen. „Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt“,

Wie sieht es mit der Ultrafeinstaub-Belastung in Hallbergmoos und Goldach aus? Erwin Grießer und Ferdinand Reuss vom Bürgerarbeitskreis Nachhaltigkeit haben Langzeitmessungen vorgenommen und ausgewertet. Das Ergebnis: Die Ampel steht auf „Gelb", die Luft in Hallbergmoos ist nicht ländlich, sondern städtisch.

schloss Frombeck seinen Vortrag mit einem Sprichwort aus Uganda.

Überschaubare Besucherzahl

Um Menschen – auch mit unterschiedlichen Standpunkten – ins Gespräch zu bringen, hat der Arbeitskreis Nachhaltigkeit den „Klimaaktiv-Tag" organsiert, so AK-Leiterin Birgit Huppertz. Das Interesse daran, eher mau: Obwohl einer aktuellen Umfrage zufolge zwei Drittel der Deutschen den Klimaschutz als eines der drängendsten Probleme unserer Zeit betrachten, kamen wenig Besucher.

Dabei gab es Informationen in Hülle und Fülle: Neben den jungen Botschafter von „Plant-for-the-Planet" sprach Günther Frombeck (Gartenbauverein) über Baum-Pflanzaktion, die es schon seit Jahrzehnten hier gibt. Andreas Weichselgartner vom Verbraucher-Service Bayern gab Tipps zum Stromsparen im Haushalt. „Ohne Photovoltaik keine Energiewende" war das Thema des Vortrags von Georg Schu, Sachverständiger für Wärmetechnik. Über die Anstrengungen der FMG, des Flughafen München, bis 2030 referierte Korbinian Nachtmann (FMG). Auch das Repair-Cafe und der AK Radverkehr waren mit von der Partie.

Die Ampel steht auf „Gelb"

Dass es Handlungsbedarf gibt, zeigten die Ultrafeinstaubspezialisten der AK Nachhaltigkeit auf: Sie haben Langzeitmessungen in Hallbergmoos angestellt: „Nicht um Flughafen-Bashing zu betreiben, sondern die Diskussion zu objektivieren", wie Ferdinand Reuss unterstrich. „Heute sind die Werte top, auf Landluft-Niveau", so Erwin Grießer. Das ist aber eher die Ausnahme: Auf dem Ampelsystem des AK, steht die Luft in Hallbergmoos auf „Gelb" - die Belastung liegt bei durchschnittlich 7.000 UF-Partikel pro Kubikzentimeter – vergleichbar mit der Belastung in einer Stadt, so Grießer. In 20 % der Zeit weht der Wind noch wesentlich mehr Ultrafeinstaub (Spitzenwerte: 120.000 p/cm^3) nach Hallbergmoos. Als Hauptverursacher betrachtet man Flugzeuge – vor allem wenn sie am Boden unterwegs sind. Man weiß um die Bemühungen des Flughafens, die CO_2-Bilanz zu verbessern, drängt unter anderem

Nicht reden, Bäume pflanzen! Alina (10, vorne Mitte), Antonio (14), Benz (8), Agnes (17) setzten sich in einem internationalen Kinder-Netzwerk „Plants for the Planet" dafür ein. Über 13 Milliarden Bäume haben sie – mit prominenter Unterstützung – schon gepflanzt.

darauf, dass bald mehr Kerosin ohne Schwefelzusätze eingesetzt wird. Das würde die UF-Belastung senken. Doch offizielle Grenzwerte und Messungen gibt es bis dato nicht. Viel Gesprächsstoff also auch mit den anwesenden Vertretern der FMG. *(Text / Fotos: eoe)*

Hashtag Romeo und Julia

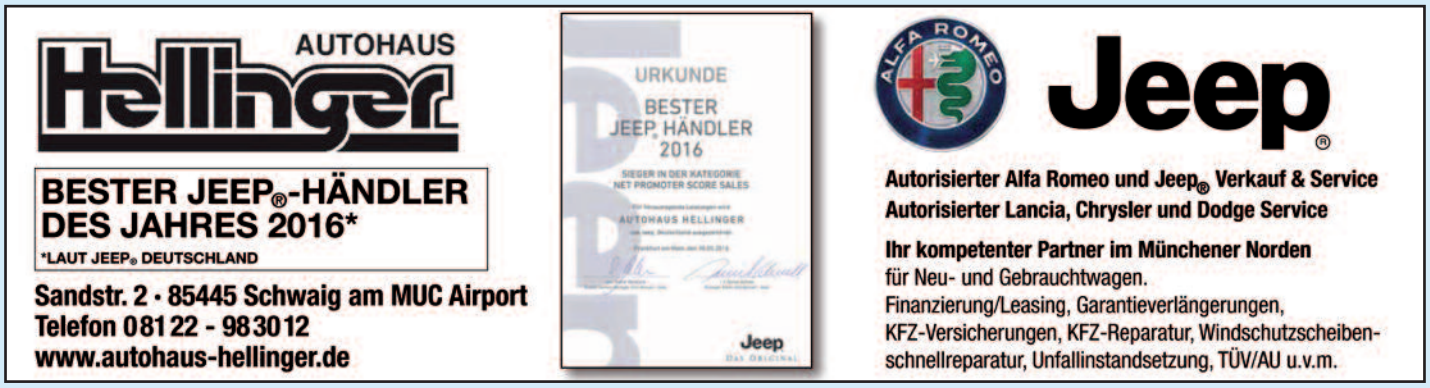
Regisseur Thomas Goerge und Udei inszenieren tragische Liebesgeschichte in modernem Gewand

Romeo tot, Julia tot: Mit ihrer aufwändigen und anspruchsvollen Inszenierung erzählten der Theaterverein „Udei" unter Regie von Thomas Goerge die Klassiker der Weltliteratur in einer modernen Version.

„Romeo und Julia" ist die berühmteste Liebesgeschichte der Welt. William Shakespeare erzählt die Tragödie einer Liebe, die in einer Gesellschaft voller Hass und Rivalität keinen Platz findet. Dieses Motiv reizte Regisseur Thomas Goerge, sich des Stoffs anzunehmen – und sie in einer modernen Fassung mit dem integrativen Theaterverein „Udei" auf die Bühne des Gemeindesaals zu bringen.

Mit dem tragischen Ende des Liebespaares („Romeo ist tot, Julia tot") beginnt die Inszenierung, die im Gemeindesaal zwei umjubelte Vorstellungen feierte. Der Aufzug der Trauergesellschaft mit den Toten auf den Armen, Videoprojektionen an der Wand des Gemeindesaals und die ersten Dialoge – „Hashtag keine Ausländer", „Hashtag ich hasse dieses Nazi-Gesocks" - machen schnell deutlich: Die Neuinterpretation des Literatur-Klassikers führt weit und tief in die heutige Gesellschaft, zu Einheimischen und Fremden, zu rivalisierenden Familienclans, Fake-News, Hass-Posts und gegenseitige Anfeindungen über Herkunft, Sprache und Religion. Vielschichtig, bild- und wortgewaltig, herausfordernd für das Publikum. Themen wie Migration, Inklusion und alle Facetten von Fremdheit werden thematisiert, so dass sie alle berühren, betreffen und quasi nebenbei klassischen Erzählstoff vermitteln.

Nach Kafka und „Siegfried" ist es bereits die dritte Inszenierung von Goerge und Udei. Shakespeares Werk hat der Hallbergmooser Regisseur Thomas George stark bearbeitet, sie ins Moderne übersetzt und sie dem jugendlichen Flüchtlinge Saad Aljafry (19) als Romeo, Lea Bäuerle als Julia, Laien- und Berufsschauspielern mit und ohne Handicap in den Mund gelegt. Genauso vielschichtig wie der Widerstreit der Montagues – dargestellt vom syrischen Friedenschor – mit den verfeindeten Capulets, in dem das Liebespaar auf der Bühne nie einen (Sitz-) Platz findet ist auch die Musik, die das Kammerorchester unter Leitung von Vladimir Genin intoniert:



Der Syrische Friedenschor übernahm den Part der Montagues.

Renaissance steht für die Capulets, den Gegenpart, die Montagues, spielt der Syrische Friedenschor mit arabischer Musik. Musikalisches Leitmotiv der Liebe ist Schostakowitsch Walzer Nr. 2, der Freisinger Musiker Tom Appel spielt mit der E-Gitarre die Todesmelodie: Das Fürstenhaus Veronas, die flankierenden allegorischen Figuren (Tod, Amor, Euphrosyne), Klerus – den komödiantischen Part verkörpert Korbinian George als Bruder Lorenzo – eine Klasse für sich.

Die Erzähltexte, mit denen der großartige, ausdruckstarke Film- und Theaterschauspieler Michael Grimm in der fast zweistündigen Vorstellung ein bisweilen surreales Bild vom Ausbruch der Pest zeichnet, hat George selbst geschrieben. Ein unglaublich wichtiges Element, so sagt er selbst. Sorgt es doch dafür, dass Julias Botschaft ihren geliebten Romeo nicht erreicht – und die Liebesgeschichte so tragisch enden lässt. *(Text / Fotos: eoe)*

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 81 65 - 65 666
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Wir bieten allen Urlaubern Hilfe an – auch bei Onlinebuchung

Nach dem Aus des Reisekonzerns Thomas Cook sind Sie verunsichert. Bekomme ich mein Geld zurück? Kann ich meine Reise antreten? Was kann ich vertrauensvoll buchen? Wir bieten schnelle und individuelle Hilfe an – auch wenn der Urlaub anderswo gebucht worden ist. Sie müssen nicht in endlosen Warteschleifen hängen oder werden mit Bandansagen abgefertigt. Sie sind bei uns in guten Händen.
Kontaktieren Sie mich – ich freue mich drauf!

Diana Kreppold
Ihre Reiseexpertin
Reiseland Reisebüro GmbH • Diana Kreppold
Homeoffice: Hallbergmoos/Goldach•Tel.: 0811 9986356
E-Mail: diana.kreppold@reiseland.de • www.reiseland-reisebuero-augsburg.de
www.facebook.com/augsburg.reiseland
Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!
REISELAND

Ausdrucksstark: Der Film- und Theaterschauspieler Michael Grimm zeichnete ein fast surreales Bild der Zeit.

Die berühmte „Balkonszene" bestritten Romeo (Saad Aljafry) und Julia (Lea Bäuerle) auf einer Leiter.

Thomas Goerge (Mitte, mit Kappe) und die Schauspieler durften sich am Ende der Vorstellungen über begeisterten Applaus freuen.

Quietschgelbe Wellenreiter auf der Goldach

Wellenreiter in leuchtendem Gelb gab es nun wieder auf der Goldach zu sehen – beim 7. Entenrennen der Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion“: Über 500 Plastikenten gaben für ihre Paten buchstäblich „Gummi“.

Das Startsignal hatten Josef Fischer, 3. Bürgermeister der Gemeinde, gegeben. Viele Entenpaten und Schaulustige verfolgten bei sonnigem Herbstwetter die tierische Gaudi.

Den amüsanten Abschluss bildete das „freie Rennen“, wo lustige Eigenkreationen – wie beispielsweise das „Entenschwein“ der kleinen Emma – an den Start gingen.

Für die jeweils drei Erstplatzierten der sieben Läufe gab es wie immer Hallbergschecks (im Wert von 50, 30 und 20 Euro) zu gewinnen, die nun in den 76 Mitgliedsbetrieben der „HIA“ eingelöst werden können.

(Text: eoe / Fotos: eoe, sab)

Den Startschubs für die 7. Auflage des Entenrennens im Goldachpark gab Josef Fischer (3. Bürgermeister) zusammen mit Heiko Schmidt (1. Vorsitzender HIA). Meinhard Berger begleitete die Läufe wie gewohnt mit amüsanten Kommentaren.

Mit einem „Entenschwein“ bestritt die kleine Emma (auf dem Arm von Papa Markus Bockhorni) den „Freien Lauf“ beim Entenrennen.

Entenfischer: Nach dem Zieleinlauf sammelten Bernhard Graf und Max Förg die Biberl mit einem Fischernetz ein. Das ein oder andere Enterl entwischte allerdings.

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

H.Hartshauser
Bauunternehmungen GmbH
Bauausführung
Innen- und Außenputz
Freisinger Str. 30 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 01 71 - 87 97 430 • www.hartshauser.de

„Eine tolle Ergänzung"

Sabrina Steinberger eröffnet Tierheilpraxis – und arbeitet mit Tierärztin Ilga Küster Hand in Hand

Über eine tolle Unterstützung und Ergänzung darf sich nun Tierärztin Dr. Ilga Küster (rechts) freuen: In ihre Praxis, in der Freisinger Straße 43, ist Sabrina Steinberger (links) eingezogen. In den erweiterten Praxisräumen bietet die Tier-Physiotherapeutin und -Heilpraktikerin nun ein breites Spektrum an alternativen Behandlungsmöglichkeiten an. Zum Einstand gab's natürlich auch tierischen Besuch.

Elstar und Grace – ein Pferd und ein Hund – waren bei der Eröffnung der neuen Praxis von Steinberger quasi die Ehrengäste der Party: Beide Tiere sind bei Sabrina Steinberger in Behandlung. Ihr Liebe zu Tieren – sie besitzt selbst zwei Pferde, einen Hund und zwei Katzen – hat die junge, zweifache Mutter zum Beruf gemacht: Sie ist ausgebildete Tierphysiotherapeutin, -heilpraktikerin und -akupunkteurin.

Um Vierbeiner effektiv und langfristig zu helfen verfolgt sie einen ganzheitlichen Ansatz. Neben Physiotherapie, Osteopathie, Homöopathie, Laser- und Magnetfeldtherapie, Akupunktur kommen in der Praxis modernste Geräte zum Einsatz: Bei der Hydrotherapie, das durften die Gäste hautnah miterleben, ermöglicht ein „Unterwasser-Laufband" beispielsweise Hunden ein schmerzarmes Training, das die Gelenke schont. Für Patienten mit Arthrose oder zur Reha nach Operationen eignet sich das Gerät hervorragend, wie Steinberger an ihrer Patientin Grace aufzeigte: Die Hundedame wurde von einem Auto angefahren, leidet nun als Folgeerscheinung an Arthrose. Zunächst durchaus ein bisschen skeptisch stieg die Vorführ-Patientin auf das Laufband, lief dann aber doch recht „rund" und entspannt durchs im Wasserbad.

Tierärztin Ilga Küster ist glücklich, nun neue Kolleginnen an ihrer Seite zu haben: Denn, so sagt sie, Schmerzen bei Tieren lassen sich nicht in jedem Fall mit einer Spritze oder Operation beheben. Wo man mit klassischer Medizin nicht weiterkommt, seien alternative Behandlungsmethoden sinnvoll. Letztlich geht es ja um das Wohlbefinden der Tiere. Auch große Tiere, Rinder oder Pferde, behandelt Steinberger. Natürlich nicht in der Praxis, sondern bei Haus- bzw. Stallbesuchen. Neben der Tier-Therapeutin Steinberger gehören Studentin Lea, Lehrling Jasmin und Mitarbeiterin Elli zum „Super-Team".

(Text: eoe / Fotos: eoe, gra)

Für Arthrose-Patienten wie Hundedame Grace ist die Hydrotherapie ein gutes Behandlungsgerät, um den Muskelaufbau schmerzfrei zu unterstützen.

Auch Pferde sind bei Sabrina Steinberger gut aufgehoben. Eines schaute sogar bei der Eröffnung der Praxis in der Freisinger Str. 43 vorbei.

NEU
In den Räumen der Tierarztpraxis Dr. Küster
Tierheilpraxis Steinberger
Physiotherapie • Osteopathie • Homöopathie
Tierarztpraxis für Kleintiere
Dr. med. vet. Ilga Küster
prakt. Tierärztin
Röntgen- und Ultraschalldiagnostik
Freisinger Straße 43 • 85399 Hallbergmoos • Telefon 08 11-9 98 70 50

Hobeln, salzen, stampfen

Gartenbauverein zeigt Laien, wie Sauerkraut selbst gemacht wird

Na, sind die Füße auch ordentlich gewaschen? Den ein oder anderen Scherz muss man sich schon anhören, wenn man erzählt, dass man sein Sauerkraut selbst machen will. Unter fachkundiger Anleitung, versteht sich. Wie's geht zeigten mir kürzlich die versierten Ehrenamtlichen vom Gartenbauverein bei der beliebten Krautaktion auf dem Hasenöhrl-Hof.

Das Kraut wird heutzutage natürlich nicht mit den eigenen Krautstampfern, sondern mit einem Holzwerkzeug bearbeitet. Hobeln, salzen, stampfen: Das sind, kurz zusammengefasst, die Schritte die zu einem wirklich schmackhaften Sauerkraut führen: Sabine Brügel (1. Vorsitzende) und ihre Kollegen vom Gartenbauverein haben dafür, wie gesagt, ein Händchen und jahrelange Erfahrung. 180 Kilo Weißkohl haben die Gartler auch heuer wieder zur Verfügung gestellt – und gegen einen kleinen Obolus mit den Teilnehmern verarbeitet.

Einen Krauttopf mit fünf oder 10 Litern Fassungsvermögen, einen Plastikkorb samt Unterlage, sollte jeder mitbringen. Und am besten auch ein paar Muckis: Denn etwa eine halbe Stunde lang, muss das frisch gehobelte Kraut Schicht für Schicht gestampft werden, bis sich Krautsaft bildet. Zum Schluss deckt man das Ganze mit Steinen und zwei ganzen Krautblättern ab und gibt – je nach Gusto – Lorbeerblätter, Wacholderbeeren und/oder Apfelscheiben dazu.

Sechs Wochen muss das eingelegte Kraut dann Zuhause lagern, bis es eingekocht und verzehrt werden kann. Der Vorrat reicht dann locker für den ganzen Winter und kann beispielsweise als Beilage zu Würstel, Fleisch oder Schupfnudeln, als Quiche oder Brot genossen werden. Als Vitamin- und Mineralstoffspender ist Sauerkraut ideal für die kalte Jahreszeit. Und schmeckt besonders gut, wenn's selbstgemacht ist. Und ganz nebenbei erwähnt: Sauber sind meine Füße natürlich immer. *(Text / Fotos: eoe)*

Auf dem Hasenöhrl-Hof waren viele Sauerkraut-Fans gekommen, um ihren Wintervorrat selbst herzustellen.

Auch der Ehrenvorsitzende des Gartenbauverein, Günther Frombeck, kniete sich rein …

… genauso wie Hallberger-Redakteurin Eva Oestereich

Wo gehobelt wird, da entsteht Sauerkraut: 180 Kilogramm Weißkohl haben die Ehrenamtlichen des Gartenbauvereins fachgerecht geschnitten.

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Die Wiege von Goldach

Karl-Heinz Zenker, Vorsitzender des Heimat- und Traditionsvereins, erläutert einer interessierten Gruppe die 10. Infotafel zur Geschichte von Hallbergmoos und Goldach, die der Verein aufgestellt hat.

Wo heute hinter der Infotafel das Rottmeieranwesen steht, befindet sich der Ursprung von Goldach. 1851 hat Ullrich Grabmüller an dieser Stelle das Kalkbrenneranwesen neu erbaut, zu dem Wohnhaus mit Stall, Stadel und Kalkofen gehörten, nachzulesen im Grundsteuerkataster der Gemeinde Notzing.

Die zum Kalkbrennen erforderlichen Steine versteigerte das königliche Rentamt Freysing laut einer Anzeige im Freisinger Wochenblatt vom 17. Sept 1852. Der nachstehende Bauplan vom 14. May 1857 belegt den Neubau des Kalkofens direkt neben der Goldach.

Am 28. Juli 1860 kauften Alois und Johanna Söllner, geborene Grabmüller, das Anwesen für 8000 Gulden. 1900 erwarben die Urgroßeltern des jetzigen Besitzers das Anwesen. *(gra)*

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Der HALLBERGER gratuliert…

Ritterschlag beim Ultralauf für Günter Wiesenberger

Lieber Papa, lieber Günter,

am 5. Oktober hast Du Dich in den frühen Morgenstunden bei widrigen Wetterverhältnissen mit Wind und strömenden Regen auf den Weg gemacht, um dich einer außergewöhnlichen sportlichen Herausforderung zu stellen – dem „Taubertal 100 Ultramarthon". Dabei bist Du eine Strecke von 100 KM in einer hervorragenden Zeit von 11:44:20 Stunden, vom mittelalterlichen Rothenburg ob der Tauber, entlang der Romantischen Straße, nach Wertheim gelaufen. Im Ziel angekommen, wurde Dir dann die Ehre zu teil, den bei diesem Event traditionellen Ritterschlag für die Bewältigung dieser Mammut-Strecke zu erhalten.

Wir sind mächtig stolz auf Dich und gratulieren Dir vom ganzen Herzen für diese super Leistung!

Deine Leonie und Marion.

Auch der HALLBERGER gratuliert zu dieser herausragenden sportlichen Leistung recht herzlich.

Herzlichen Glückwunsch !

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

Der HALLBERGER gratuliert…

Gertraud Zenker zum 65. Geburtstag

Gertraud Zenker feierte am 16. Oktober ihren 65. Geburtstag.

Die gebürtige Hallbergmooserin schloss nach Realschule, einer Übergangsklasse in München und Gymnasium ihr Lehramtsstudium für Deutsch und Englisch an Gymnasien mit dem Referendariat ab. Nach Eheschließung 1979 und Geburt ihrer Kinder widmete sie sich deren Erziehung. Die unheilbare Erkrankung an MS macht ihr seit über zehn Jahren schwer zu schaffen.

Zu ihrem Jubeltag gratulieren ganz herzlich Anna, Benno, Peter, Ehemann Karl-Heinz und Mutter Maria.

Auch der HALLBERGER gratuliert der Jubilarin recht herzlich.

Herzlichen Glückwunsch !

GLÜCKWÜNSCHE
zu besonderen Anlässen (z.B. Geburten, Jubil.-Geburtstagen, Volljährigkeit usw.) werden im HALLBERGER, nach Rücksprache, kostenlos abgedruckt.

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

VdK:

Im Land der 1000 Hügel

VdK-Herbstreise führte in die „Bucklige Welt"

Der Süden Niederösterreichs und die Hauptstadt Wien waren das Ziel der VdK-Herbstreise. Vor dem Schloss Schönbrunn trafen sich die Teilnehmer zum Erinnerungsfoto.

Sie trägt nicht nur einen außergewöhnlichen Namen, sie ist auch landschaftlich einzigartig: Die Rede ist von der „Buckligen Welt". Der Region der 1000 Hügel – im Süden Niederösterreichs gelegen – stattet nun eine Reisegruppe des VdK einen Besuch ab.

Dort, wo die Ausläufer der Ostalpen sich zur Ungarischen Tiefebene neigen und zum Wiener Becken eine Mittelgebirgslandschaft bilden, da formen Dörfchen, Gemeinden und Städtchen auf Wiesen, Feldern und Wäldern eine eigene Welt. Die Hügel werden „Buckel" genannt und hinter jedem Buckel gibt es etwas zu entdecken. Ein ideales Reiseziel für die VdK-Herbstreise.

Erstes Etappenziel war die Passionsstadt Kirchschlag, die mit einer Fülle an kulturellen und musikalischen Veranstaltungen aufwartet. Zu den Höhepunkten zählen der Advent am Schlossberg und die im fünf Jahres Rhythmus stattfindenden Passionsspiele.

Auf der Weiterfahrt entlang der Rotweinstraße – natürlich mit Weinprobe – machten die VdK'ler einen Zwischenstopp am Geburtshaus des Komponisten „Franz Liszt" in Raiding.

In Österreichs Hauptstadt Wien angelangt, standen Besichtigungen von Schloss Schönbrunn, des Hundertwasser-Hauses sowie der Hofreitschule auf dem Programm. Danach hatten die Reisenden Gelegenheit zur eigenen Erkundung – und sich beispielsweise den Stephansdom anzuschauen.

Am vierten Tag der Reise ging es über burgenländische Dörfer und Eisenstadt mit seinem Schloss Esterhazy zum Neusiedler See. Eine Schifffahrt führte von Mörbisch bis zum Hafen von Illmütz , wo es in Pferdekutschen in Richtung Nationalpark ging. Am Ende wartete eine zünftige Einkehr in einer Heurigen-Schenke – inklusive Wein, Speckbrot und Musik – auf die Teilnehmer.

Am letzten Tag der Herbstreise hatten die Urlauber noch Gelegenheit, mit der Semmeringbahn von Gloggnitz nach Mürzzuschlag zu fahren. Die Bahn schlängelt sich durch steile Felswände, überquert Brücken und Viadukte, und verschwindet immer wieder in einem der 15 Tunnels.

Wieder zu Hause in Hallbergmoos gab es von dieser Reise viel zu erzählen und zu berichten. *(Text: eoe / Foto: gra)*

TV
Video
Hifi
Hausgeräte
FUNK
Wir bieten Ihnen den kompletten Service: • Verkauf aller Fabrikate • Montage • Einstellung • Lieferung • Leihgeräteservice • Altgeräteentsorgung •„Reparatur und Kundendienst"
Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Fax 9 98 98 55 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23

Großartige Unterstützung für Manuel Winklmeier

Frauen St. Theresia und Katholische Frauen Goldach unterstützen querschnittsgelähmten Ringer und Ministranten

Gemeinsam haben sie gefeiert, gemeinsam engagieren sie sich nun für eine gute Sache: Die Frauen von St. Theresia und die Katholischen Frauen Goldachs: Zum ersten Mal hatten sie gemeinsam „Pfarrer Grubers Weinfest" organisiert (DER HALLBERGER berichtete). Eine Veranstaltung, die großartig ankam – und die Kasse klingeln ließ: 730 Euro kamen als Reinerlös zusammen. Den Betrag haben die beiden Frauenvereinigungen nun als Spende weitergegeben.

500 Euro erhielt Manuel Winklmeier: Der junge, ehemaliger Ringer ist seit einem Sportunfall – er fiel im November 2017 bei einem Kampf unglücklich auf den Kopf – querschnittsgelähmt. Er lässt sich nicht unterkriegen, hat aber mit vielen Alltagsproblemen, bürokratischen Hürden und Geldsorgen zu kämpfen. Seit etwa zwei Jahren wohnt der 20-Jährige mit seiner Mutter und den beiden Brüdern (ca. 22 und 18) in einem behindertengerechten Haus in Nandlstadt. Die Besitzerin hat jedoch Eigenbedarf angemeldet. Daher sucht die Familie ab Februar 2020 ein neues Zuhause. Eigentlich wollte Manuel Winklmeier Altenpfleger werden, nun beginnt er in einer Behinderten-Einrichtung eine Ausbildung zum medizinischen Fußpfleger. Der junge Mann kam selbst vorbei, um sich für die Unterstützung ganz herzlich zu bedanken.

Bedankt hat sich auch Pfarrer Thomas Gruber im Namen der Ministranten: Die Katholische Frauen übergaben ihm 230 Euro, die den „Minis" in ihre Arbeit und Aktionen investieren können. *(Text: eoe / Foto: gra)*

Manuel Winklmeier freute sich riesig über die Unterstützung der Frauengemeinschaften. Elisabeth Rothkopf (Vorsitzende Kath. Frauen Goldach), Margot Buchhauser und Christine Biegler (Frauen St. Theresia) übergaben ihm 500 Euro aus dem Erlös des Weinfests. Für die Ministranten nahm Pfarrer Thomas Gruber die Spende entgegen.

NEU in Hallbergmoos und Umgebung
Dr. med. vet. Katharina Gellrich
Mobile praktische Tierärztin im Münchener Norden
Tätigkeitsschwerpunkte
Osteopathie, Regulationsmedizin und Ernährungsberatung für Hunde und Katzen
Mehr unter www.tierarzt-gellrich.de
Kontakt info@tierarzt-gellrich.de & 0179 - 145 48 47

CLEANINGDUCK BLUNCK DIENSTLEISTUNGEN
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

Rolläden & Sonnenschutz
MORINA
Auch dem Wetter einen Schritt voraus!
Morina Sonnenschutz GmbH
Mathildenstraße 25a
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 9 84 76
www.morina-sonnenschutz.de

Essen bis die Glocken klingen

Förderverein „Freunde der Emmauskirche“ sammelt erfolgreich Spenden – Im kommenden Frühjahr erhält das Gotteshaus zwei Glocken

Knuspriger Truthahn, saftiges Blaukraut, Kartoffel-Gratin: Es war wieder ausnehmend gut, was die „Freunde der Emmauskirche“ nach dem sonntäglichen Gottesdienst da auftischten. Das Truthahnessen hat schon Tradition – genauso wie zahlreiche Spendenaktionen des Fördervereins. Das Motto dieses Mal: „Essen bis die Glocken klingen“.

Seit 2003 sammeln die Ehrenamtlichen mittlerweile schon Spenden. Zuerst für den Bau des Gotteshauses in der Ortsmitte, nun für die Anschaffung von Kirchenglocken. Man ist auf der Zielgeraden: Voraussichtlich im November werden die beiden neuen Glocken geliefert.

Vor drei Jahren konnte der Förderverein, der anfangs noch Kirchbauverein hieß, beim Truthahn-Essen den „Schuldenfrei-Sonntag“ feiern: Mit Unterstützung der Landeskirche und der Gemeinde Hallbergmoos hatten die Ehrenamtlichen die notwendigen Spenden zusammen, um die (restlichen) Kreditverbindlichkeiten für den 1,4 Millionen Euro teuren Kirchenbau zu tilgen. Nach nur 13 Jahren war die am Pfingstsonntag 2012 eingeweihte Kirche abzahlt. Das Fundraising des Kirchbauvereins brachte 221.000 Euro ein – eingespielt durch zahlreiche Aktionen: Ehrenamtliche, private Spender, Geschäftsleute und namhafte bayerische Kabarettisten und Schauspieler, die Benefizvorstellungen gaben, haben in einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung den finanziellen Kraftakt gestemmt.

Drei Truthähne, Blaukraut und Kartoffel-Gratin tischten (v.l.) Frank Schmidt, Karin Eigeldinger, Uwe Rüddenklau, Pfarrerin Dr. Juliane Fischer und Michael Ulverich nach dem Gottesdienst den Besuchern auf.

Mit Tranchierbesteck und Schürze am Werk: Uwe Rüddenklau, Vorsitzender des Fördervereins „Freunde der Emmauskirche“.

Die Hände in den Schoß legen wollte die Ehrenamtlichen freilich nicht. Denn das moderne Gotteshaus hat zwar einen Turm und ein wunderschönes Relief der Künstlerin

Roswitha Prehm, doch etwas Entscheidendes fehlt: Die Kirchenglocken.

Glocken sind frisch gegossen

Und da ist man nun auf der Zielgeraden: Am Freitag, 11. Oktober, waren Pfarrerin Juliane Fischer und Mitglieder des Fördervereins hautnah dabei als die Glocken in der Passauer Glockengießerei Perner Gestalt annahmen. Freitag ist seit dem Mittelalter der traditionelle Gießtag der Zunft, in der niederbayerischen Werkstatt hält man Tradition und Handwerk hoch. Aus 78 Prozent Kupfer und 22 Prozent Zinn entstanden dort im traditionellen Lehmformverfahren, das im 9. Jahrhundert seinen Ursprung hat, Schicht um Schicht die Glocken für die Emmauskirche.

Eine aufwändige und brandheiße Handwerkskunst, wie Karin Eigeldinger nun beim Truthahn-Essen noch ganz unter dem Eindruck des Gesehenen berichtete. Die ca. 1000 Grad heiße Bronze fließt nach dem „Anstich" in die unter der Erde lagernden Formen. Der trockene Lehm isoliert nach dem Guss die Bronze, so kann die Glocke langsam abkühlen und ein möglichst gleichmäßiges Spannungsgefüge aufbauen. „In drei Wochen wissen wir, ob's geklappt hat", so Eigeldinger. Mit dem Segen Gottes, den Pfarrerin Juliane Fischer in Passau spendete, sollte es doch funktionieren.

Ausstellung im Foyer der Emmauskirche

Im November werden die beiden Glocken ihr Ziel erreichen. Sie werden zunächst im Foyer der Emmauskirche ausgestellt. Im kommenden Frühjahr werden sie dann installiert. Bis dahin wollen sich die Ehrenamtlichen des Fördervereins noch einmal kräftig ins Zeug legen: 60.000 Euro kosten die Glocken (inklusive Glockenstuhl). Eine „Restsumme fehlt noch", verriet Eigeldinger.

(Text / Fotos: eoe)

JAFRA Cosmetics
Bester Preis des Jahres
Retinol Kapseln – 2 zum Preis von 1
Die Wunderwaffe gegen Hautalterung
Vermindert deutlich Falten, Pigmentflecken, Porengröße. Verbessert die Zellerneuerung und Strahlkraft der Haut, ideal bei Akne. Angebot: € 60,– (statt 120,–)
Johanna Zimmer Telefon: 08 11/37 21 · Fax: 08 11/9 98 90 74

Kostenloser Aufkleber: „Hallberger erwünscht"

Nachdem viele Bürger ihre Briefkästen mit dem Vermerk „Keine kostenlosen Zeitungen" versehen haben, wird dort auch der Hallberger nicht eingeworfen.

Wer trotz der Ablehnung von kostenlosen Zeitungen den HALLBERGER auch künftig gerne erhalten und lesen möchte, dem schicken wir gerne einen Aufkleber „HALLBERGER erwünscht, bitte einwerfen" zu.

Wer diesen kostenlosen Aufkleber für seinen Briefkasten haben möchte, wendet sich bitte per E-Mail an info@haasverlag.de oder Tel. 0 87 62-73 83 793..

Essen bis die Glocken klingen: Beim traditionellen Truthahnessen langten die Gäste beherzt zu.

Brandheißer Guss: Am Freitag, 11. Oktober, wurden die Glocken für die Emmauskirche in Passau gegossen. Die „Freunde der Emmauskirche" waren dabei, Pfarrerin Juliane Fischer spendete den Segen.

FSM GmbH Facility Service München GmbH
• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Gebäudeservice im und ums Haus
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-99 82 304 • Fax 08 11-99 82 303 • Mobil 01 72-82 17 441

Firmung in der Herz Jesu Kirche Goldach:

„Eine Spur Gottes sein"

Am Freitag, 11. Oktober, fand an einem sonnigen und sehr heiteren Tag in Goldach Herz Jesus die alljährliche Firmung statt.

In Vertretung für den Erzbischof spendete Domkapitular Prälat Lorenz Kastenhofer 41 Jungen und Mädchen aus dem Pfarrverband Hallbergmoos das Sakrament des Heiligen Geistes.

Die Firmlinge stellten ihre gesamte Vorbereitung unter das Motto „eine Spur Gottes sein". Kastenhofer vertiefte dieses Motto durch das Evangelium der Bergpredigt. Die Wirkung des Heiligen Geistes verbietet die Anwendung von Gewalt und fanatische Handlungen, sondern zeige sich in der liebenden Verantwortung gegenüber der Schöpfung und dem Mitmenschen.

Die Vorbereitung durch 13 Firmhelfer und Firmhelferinnen setzte diese Worte in die Tat um. Die musikalische Gestaltung übernahm der M–Chor unter der Leitung von Daniel Götze. Die Kirche wurde von den Frauen des Ortsverschönerungsvereins mit vielen Sonnenblumen gekonnt verziert.

(Text: gra / Fotos: Creativ187)

Die Firmlinge in alphabetischer Reihenfolge:

Azevedo Faria Aaliyah, Busl Simon, Dambacher Michael, Engels Mona, Esteves da Cunha Mariana, Fastenrath Raphaela, Franckenstein Lotta, Frauendorfer Alexander, Fuß Nico, Gaiser Maximilian, Gilch Nico, Hasenöhrl Louis, Haslauer Elias, Junker Celina, Karl Marvin, Keppel Sophia, Kiermaier Luca, Kraft Pia, Kreilinger Wolfgang, Lamprecht Johanna, MacKenzie Malcolm, Mathuni Jakob, Nadler Johannes, Neumüller Korbinian, Obermeier Eva, Pachur Valentin, Pflügl Hanna, Piwowarska Leon, Pregler Jasmin, Reichler Maximilian, Rottner Carolina, Saller Leonie, Sommer Lisa, Sperl Tamara, Schubert Dominik, Stopar Valentina, Veser Hannah, Vogt Georg, Weltmaier Lukas, Würzinger Leon, Zucker Fabian.

Die Firmhelfer/-innen waren:

Tomfeah Mike, Bohler Stefan, Mackenzie Annemarie, Keppel Bettina, Weltmaier Petra, Busl Christine, Reichler Bianca, Mathuni Anja, Haslauer Inge, Karl Christina, Vogt-Selmayr Julia, Franckenstein Anne, Kreilinger-Pitters Anna.

Neue Elternbeiräte stellen sich vor

Neuer Elternbeirat im „Spatzennest“ gewählt

Einen neuen Elternbeirat hat die BRK-Kinderkrippe „Spatzennest“ gewählt: Sabine Parstorfer, Barbara Elmore, Matthias Witschas, Sonja Kreilinger, Tina Schumacher, Anja Beneder, Alexander Grudinski, Caroline Mooser, Anna-Mariya Robeto, Tanja Biener danken den Eltern für das entgegen gebrachte Vertrauen und freuen sich nun auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Spatzennest-Team, spannende neue Aktionen und gemeinsame Feste. *(Text: eoe / Foto: gra)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Motiviert in den neuen Elternbeirat des Kindergarten Wolkenschlösschen

So starten wieder sieben Mütter mit der Arbeit des Elternbeirats im BRK Kindergarten Wolkenschlösschen. Beim Elternabend am 16.10.2019 wurden sie offiziell für das Jahr 2019/2020 gewählt. In der ersten Elternbeiratssitzung wurden die Ämter Vorsitz, Presse und Protokoll übergeben. Die Feste und Veranstaltungen für 2020 wurden bereits besprochen und werden nun voller Elan in Angriff genommen. Der Elternbeirat sowie das Personal des Kindergartens freuen sich auf ein tolles Jahr in familiärer Atmosphäre! *(gra)*

Elternbeirat im BRK Wolkenschlösschen (v.l.): Melanie Lachner, Sandra Pichlmaier, Kristin Lange, Gamze Danismann, Azadeh Grahn, Janina Lutz und Monika Hinz.

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Rudolf Zeilhofer Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Erntedankfest im „Sonnenschein"

Neulich fand im AWO Kindergarten Sonnenschein das alljährlich wiederkehrende Erntedankfest statt. Hierfür wurden die Kinder morgens von der jeweiligen Gruppenleitung in der Eingangshalle des Kindergartens herzlich empfangen, wobei sie ihr mitgebrachtes, geschmücktes Körbchen mit Semmel auf das Tuch ihrer Gruppenfarbe vor den schön angerichteten Erntedankaltar stellen durften.

Zur Feier des Tages kamen einige Kinder sowie Mitarbeiterinnen schöner als sonst angezogen in den Kindergarten. Nach einer kurzen Freispielphase in den Gruppen trafen sich alle in einem großen Kreis in der Halle, woraufhin Kindergartenleiterin Jutta Zitzmann-Häfner die Kinder nach dem gefeierten Fest fragte. Sie wollte hierbei von ihnen wissen, welches Fest gefeiert wird und aus welchem Grund. Die Kinder wussten, dass das Erntedankfest zu Ehren Gottes stattfindet, da er für die Schöpfung der gesamten Erde und den damit verbundenen Lebewesen verantwortlich gemacht wird. An Erntedank bedanken sich die gläubigen Menschen überwiegend für die gelungene Getreide-, Gemüse- und Obsternte bei ihm.

Zu Ehren Gottes sangen und performten dabei alle Kinder gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen zu den Liedern „Gottes Liebe ist so wunderbar" ebenso wie „Hast du heute schon Danke gesagt", woraufhin abschließend der gemeinsame Erntetanz folgte. Danach zogen sich die einzelnen Gruppen mit ihren Körbchen zum Essen in ihre Räumlichkeiten zurück. Hierbei aßen alle Gemüsesuppe mit Semmel als Beilage, welche einen Tag zuvor von den Kindern zusammen zubereitet wurde. In manchen Gruppen fand zudem ein Quiz oder Theater passend zum Thema statt. *(gra)*

Päckchenpacker gesucht

BRK Kindergarten Wolkenschlösschen beteiligt sich an „Geschenk mit Herz"

Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es das erste Geschenk ihres Lebens. Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz" der bayerischen Hilfsorganisation humedica e.V. in Zusammenarbeit mit Sternstunden e.V. und Bayern 2, macht es möglich. Heuer wieder mit dabei: BRK Kindergarten Wolkenschlösschen aus Hallbergmoos.

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Der BRK Kindergarten Wolkenschlösschen beteiligt sich darum wieder an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz" und sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation humedica e.V. (Kaufbeuren) bringt diese Päckchen zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa. Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz Bayern gepackt werden.

„Die Aktion „Geschenk mit Herz" ist eine wunderbare Gelegenheit, etwas zurückzugeben", sagt Petra Renneke-Schmoldt Leitung des BRK Kindergarten Wolkenschlösschen. „Das liebevolle Packen der Geschenke ist für uns jedes Jahr ein Höhepunkt."

Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz" gibt es auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz.

Es gibt auch die Möglichkeit ein Päckchen packen zu lassen: Für eine Spende in Höhe von 20 Euro unter dem Stichwort „Geschenk mit Herz" werden die ehrenamtlichen Päckchenpacker von humedica ein Päckchen befüllen. In über zehn weiteren Projektländern in Übersee, wie den Philippinen oder Brasilien werden die „Geschenke mit Herz" auch direkt vor Ort gepackt. *(gra)*

Das neue Schuljahr bei MiBiKids e.V. hat begonnen!

Beim Verein MiBiKids e.V. hat das neue Schuljahr gestartet. Angeboten werden seit Oktober wieder wöchentliche Deutschfördergruppen für Kindergarten- und Schulkinder mit Migrationshintergrund, die noch Unterstützung bei der deutschen Sprache brauchen. „Das gilt sowohl für Sprachanfänger, als auch für Kinder mit Migrationshintergrund, die Deutsch als erste oder Zweitsprache bereits beherrschen aber noch Unterstützung bei Aussprache, Grammatik oder Rechtschreibung brauchen", sagt MiBiKids-Vorsitzender Samuel Fosso.

Der MiBiKids-Vorstand (v.l.: Samuel Fosso, Annett Bork, Emmanuelle Devigne) bereitet das neue Schuljahr vor.

Alle Standorte wieder sehr gut ausgelastet

Bereits seit Juli konnten die Eltern ihre Kinder bei MiBiKids (wieder)anmelden und sehr viele Familien haben diese Möglichkeit auch genutzt. Etwa 40 Gruppen mit mehr als 160 Teilnehmer*innen vom Kindergartenalter bis zur 4.Klasse und ein Zuzüglerkurs mit älteren Kindern sind bereits in Freising, Moosburg, Neufahrn, Nandlstadt und Hallbergmoos gestartet. Etwa 40 Kinder stehen aber auch noch auf der Warteliste, weil einige neue Gruppenleiter*innen derzeit noch in einer der laufenden Gruppen hospitieren und auch noch zusätzliche Lehrkräfte gefunden werden müssen. Wer Interesse am ehrenamtlichen Unterrichten und 1-2 Stunden nachmittags Zeit pro Woche hat, kann sich daher gern beim Verein melden.

Da sich, v.a. bei den Schulanfängern, ein Förderbedarf teilweise erst noch herausstellt, sind weitere Anmeldungen im Laufe des Schuljahres möglich. „MiBiKids versucht dann mit neuen Gruppen zu reagieren, es kann allerdings zu Wartezeiten kommen", so Fosso.

Ferien-Intensiv-Kurs vor Schuljahresbeginn

In Freising und in Moosburg fanden schon vor Schuljahresbeginn wieder Intensiv-Kurse für Sprachanfänger (Kinder, die erst seit wenigen Wochen in Deutschland sind) als Ferienkurse über 5-6 Wochen statt. Hier wurde mit den Kindern 2x pro Woche 2 Stunden Deutsch geübt, um einen ersten Grundwortschatz und grundlegende Grammatik zu vermitteln, damit die Kinder später zumindest die Anweisungen der Lehrer verstehen und sich trauen, mit ihren Klassenkamerad*innen in der neuen Sprache Kontakt aufzunehmen. Verben konjugieren und Artikel üben, das kann auch Spaß machen – mit Würfel- und Kartenspielen, einem witzigen Dialog oder beim Snack in der Pause. Die kleinen Gruppen (heuer pro Kurs je 4 – 7 Kinder aus Afghanistan, Kolumbien, Indien und dem Kosovo) schaffen eine sichere Lernatmosphäre, geben ausreichend Zeit zum Sprechen und viel Raum für Wiederholung. Der Fantasie an Spielen sind keine Grenzen gesetzt; sie fördern das Sprachhandeln und nehmen den Kindern die Scheu.

Fest verankert im Landkreis

Mit Hallbergmoos geht nun neben Freising, Moosburg, Neufahrn, und Nandlstadt bereits der 5. MiBiKids-Standort ins 2. Jahr. Damit ist der Verein mit seinem Angebot im Landkreis breit verteilt und auch gut vernetzt. Was die Finanzierung angeht, kommt dennoch bisher vom Landkreis keine Unterstützung. Alle Kurse werden weiterhin überwiegend durch Spenden finanziert und lokal beteiligen sich 4 der 5 Städte und Gemeinden durch Defizitausgleiche an den jährlichen Kosten, falls die Spenden mal nicht ausreichen. Den größten Anteil der Ausgaben des Vereins machen die direkten Kurskosten aus, denn für die ehrenamtliche Arbeit mit den Kindern zahlt MiBiKids auf Wunsch eine Aufwandsentschädigung von 15 € pro Stunde.

Mehr Informationen unter: www.mibikids.de, verwaltung@mibikids.de *(gra)*

SPORT

Ringen SV Siegfried:

Niederlage und Remis

Der SV Siegfried Hallbergmoos verlor den Heimkampf am 5. Oktober gegen den Aufsteiger in die Bundesliga-Südost, ASV Schorndorf, klar mit 12:18.

Während dem SV Siegfried in Lichtenfels vier Siege zum Erfolg reichten, waren gegen den ASV Schorndorf fünf Einzelerfolge zu wenig. Der SV Siegfried ging in der ersten Begegnung in Führung. Neuzugang Mihran Jaburyan gewann in der 57-Kilo-Klasse (Freistil), gegen Engin Cetin sicher mit 3:0 und erkämpfte zwei Mannschaftspunkte. Halbschwergewichtler Ahmet Bilici zeigte einen packenden Kampf im freien Stil gegen den passiven Ertugrul Agca. Der 11:4 Sieg brachte ihm zwei Zähler ein. Den dritten Einzelsieg für die Hallbergmooser bewerkstelligte dann Justas Petravicius im klassischen Stil bis 61 Kilo. Er kämpfte bis zur totalen Erschöpfung und punktete Razvan Arnautu unter dem Jubel der Fans mit 16:7 aus. Die drei Punkte für den Hallbergmooser waren mehr als verdient.

Der Lokalmatador und amtierende Deutsche Vizemeister, Ergün Aydin, erkämpfte dann im Weltergewicht (Freistil) drei Mannschaftspunkte. Der Hallbergmooser kämpfte wie immer und ging nach vorn und sein Gegner, der Arbeitsverweigerung betrieb, wollte die Niederlage so niedrig wie möglich halten.

Das Quintett der Hallbergmooser Einzelsieger komplettierte Neuzugang Artur Tatarinov im klassischen Stil bis 75 Kilogramm. Er punktete den DM-Fünften Domenik Chelo durch eine Glanzleistung sicher mit 14:8 aus.

Trainer Markus Niedermair räumte ein: „Wir hätten auch mit der bestmöglichen Staffel nicht gewinnen können. Ich traue Schorndorf in dieser Liga den dritten Platz hinter Burghausen und Heilbronn zu."

Die Kämpfe: 57 Kilo: Mihran Jaburyan – Engin Cetin 2:0; 130 Kilo: Vilius Laurinaitis – Jello Krahmer 0:2; 61 Kilo: Justas Petravicius – Razvan Arnautu 3:0; 98 Kilo: Ahmet Bilici – Ertugrul Agca 2:0; 66 Kilo: Thomas Kopp – Marin Filip 0:4; 86 Kilo: Guido Gretschel – Maximilian Schwabe 0:4; 71 Kilo: Vladislavs Jakubovics – Idris Ibaev 0:4; 80 Kilo: Michael Prill – Pouria Taherkhani 0:4; 75 Kilo: Ergün Aydin – Andre Winkler 3:0; 75 Kilo: Artur Tatarinov – Domenik Chelo 2:0.

Die Siegfried-Reserve verlor in Anger 10:21

Die Siegfried-Reserve verlor in der Ringer-Oberliga bereits den dritten Auswärtskampf in dieser Saison. Nach den Niederlagen in Westendorf und Berchtesgaden, zogen die Hallbergmooser auch beim letztjährigen Meister SC Anger mit 10:21 den Kürzeren. Mit nun 4:6 Punkten fiel die Siegfried-Reserve auf den fünften Platz zurück.

Justas Petravicius (SVS, in Rot) gegen Rasul Galamatov (RSV Rotation Greiz).

Vize-Weltmeister Alex Kessidis (SVS, in Rot) gegen Mateusz Wolny (RSV Rotation Greiz)

Die Begegnungen: 57 Kilo: unbesetzt – Levi Ketterer 0:4; 130 Kilo: Armin Majoros – Matthias Wimmer 4:0; 61 Kilo: Lorenz Högelauer – David Brand 0:2; 98 Kilo: Benedikt Argstatter – Florian Lederer 3:0; 66 Kilo: Robert Molnar – Andreas Walbrun 4:0; 86 Kilo: Dennis Baumgartner – Emrah Aydin 2:0; 71 Kilo: Felix Baumgartner – Yannick Ketterer 0:4; 80 Kilo: Maximilian Pöschl – Jakob Jung 2:0; 75 Kilo: Markus Fürmann – Ilja Vorobev 2:0; 75 Kilo: Michael Klouceck – Niklas Jung 4:0.

SV Siegfried erkämpft ein 16:16 gegen Greiz

Der SV Siegfried Hallbergmoos erreichte in der Bundesliga-Südost am Samstag, 12. Oktober, gegen den favorisierten RSV Rotation Greiz, nach einem für die Fans spannenden und kurzweiligen Kampf, ein achtbares 16:16 Unentschieden. Mit derzeit 3:5 Punkten stehen die Hallbergmooser auf dem fünften Tabellenplatz. Hallbergmoos wuchs über sich hinaus, gewann fünf Einzelbegegnungen und hatte den RSV Greiz am Rande einer Niederlage. Im Fight der deutschen Giganten hielt sich der DM-Dritte Andreas Walter trotz der 0:4 Punktniederlage gegen den amtierenden Deutschen Meister Martin Obst beachtlich und landete bis 80 Kilo einen Achtungserfolg. So stand es vor den beiden abschließenden Weltergewichtsklassen 13:13 unentschieden und die Begegnung ging nun in die entscheidende Phase.

Im vorletzten Kampf trieb der amtierende deutsche Vizemeister und Lokalmatador Ergün Aydin den sehr passiv ringenden ehemaligen DM-Dritten Daniel Sartakov über die Matte und punktete ihn im Weltergewicht deutlich mit 12:3 aus. Jetzt führte der SV Siegfried mit 16:13. In der letzten Begegnung musste nun Klassiker Michael Prill bis 75 Kilo gegen den übermächtigen Igor Besleaga ran. Prill kämpfte bis zur totalen Erschöpfung, konnte jedoch eine 0:12 Niederlage nicht verhindern und musste dem Greizer drei Mannschaftspunkte überlassen. Trotzdem rettete er damit das nun viel umjubelte und redlich verdiente Remis.

Neuzugang Mihran Jaburyan ist mit seinen inzwischen 34 Jahren immer noch eine Bank im freien Stil bis 57 Kilo. Er besiegte den im Rückwärtsgang agierenden Sven Cammin sicher mit 14:4 und holte drei Mannschaftspunkte. Er musste seinem Anfangstempo Tribut zollen sonst wären vier Zähler drin gewesen. Justas Petravicius ist bis jetzt eine Augenweide und konnte bereits vier Einzelsiege verbuchen. Im klassischen Stil wurde er diesmal Sieger durch technische Überlegenheit in der 61-Kilo-Klasse gegen Rasul Galmatov. Der amtierende Vizeweltmeister Alex Kessidis zeigt ansteigende Form. Der Klassiker, der sich in Lichtenfels nicht mit Ruhm bekleckerte, gewann in der 86-Kilo-Kategorie gegen den starken Mateusz Wolny mit 7:2 und konnte sich zwei Punkte ins Protokoll eintragen lassen.

Das Quintett der Siegfried-Sieger komplettierte Halbschwergewichtler Ahmet Bilici im freien Stil. Der bärenstarke Türke erkämpfte gleich vier Mannschaftspunkte gegen den überforderten Stefan Lippke. Er ist immer noch unbesiegt. Thomas Kopp landete im freien Stil bis 66 Kilo gegen den immer schwächer werdenden Vladimir Gotisan, trotz der 1:9 Niederlage einen Achtungserfolg.

Die Kämpfe: 57 Kilo: Mihran Jaburyan – Sven Cammin 3:0; 130 Kilo: Matthias Wimmer – Alin Alexuc Ciurariu 0:4; 61 Kilo: Justas Petravicius – Rasul Galamatov 4:0; 98 Kilo: Ahmet Bilici – Stefan Lippke 4:0; 66 Kilo: Thomas Kopp – Vladimir Gotisan 0:3; 86 Kilo: Alex Kessidis – Mateusz Wolny 2:0, 71 Kilo: Vladislavs Jakubovics – Dawid Karecinski 0:4; 80 Kilo: Andreas Walter – Martin Obst 0:2; 75 Kilo: Ergün Aydin – Daniel Sartakov 3:0; 75 Kilo: Michael Prill – Igor Besleaga 0:3. *(Text: as / Foto: eoe)*

SPORT

Fußball:

2 Niederlagen für den VfB Hallbergmoos

Der VfB Hallbergmoos verlor am Freitag, 4. Oktober, das Heimspiel in der Fußball Landesliga-Süd gegen den FC Unterföhring mit 0:2 (0:1).

In den ersten 60 Minuten war der VfB Hallbergmoos vor heimischer Kulisse sehr stark und schnürte den Gegner in der eigenen Hälfte nahezu ein. Aber so richtige Torchancen blieben Mangelware. Trotzdem schien das Führungstor für die Hallbergmooser nur noch eine Frage der Zeit zu sein. Kurz vor dem Seitenwechsel (41.) erarbeiteten sich die Unterföhringer, die jetzt allmählich stärker wurden, eine Chance die sie auch nutzten. Einen abgeblockten Schuss nutzten die Münchener Vorstädter zur bis zu diesem Zeitpunkt schmeichelhaften 0:1 Pausenführung.

Nach dem Seitenwechsel mühten sich die Hallbergmooser konnten aber gegen die tief stehende Abwehr der Unterföhringer nichts zählbares herausholen. Allerdings hatten die VfB-ler in der 50. Minute etwas Pech, weil ihnen der Unparteiische einen möglichen Strafstoß verweigerte. Ab Mitte der zweiten Halbzeit bekamen die Gäste dann aber allmählich Oberwasser und hätten die Begegnung eigentlich schon längst entscheiden können. Aber es dauerte dann doch bis zur 89. Minute bis der FC Unterföhring auf 0:2 davonzog und die Niederlage der Hallbergmooser endgültig besiegelte.

Die Aufstellung: Kozel, Zeisl, Hammerl, Beierkuhnlein, M. Schrödl, Kostorz, Beetz, Giglberger, Mangasaros, Diranko, Bauer.

VfB II verliert in Walpertskirchen 1:4

Die zweite Mannschaft des VfB Hallbergmoos verlor beim Tabellendritten SV Walpertskirchen klar mit 1:4 (1:3) und belegt derzeit den 12., also einen Relegationsplatz in der Fußball Kreisklasse. Den Ehrentreffer für den VfB Hallbergmoos erzielte Marc Gundel in der 45. Minute.

VfB III geht in Neuching mit 0:8 baden

Die dritte Mannschaft des VfB Hallbergmoos kam in der A-Klasse bei der SpVgg Neuching mit 0:8 (0:5) böse unter die Räder. Die Gegentreffer fielen in der 23./31./37./38./39./68. /87. und 89. Minute.

Nach dieser bitteren Pille, dümpeln die Hallbergmooser mit mageren sieben Punkten auf dem 10. Tabellenplatz herum.

ASV Dachau gegen VfB Hallbergmoos 1:0

Der Tabellenfünfte der Landesliga-Südost, VfB Hallbergmoos, unterlag beim Träger der roten Laterne, ASV Dachau, doch etwas überraschend mit 0:1 (0:0). Trotzdem bleibt der VfB (26 Punkte) dem Spitzenreiter Erlbach (29) auf den Fersen. Hallbergmoos profitierte auch davon, dass der SE Freising beim Tabellenzweiten Eintracht Karlsfeld (28) mit 2:0 gewann.

Vor der Pause kontrollierte der VfB das Spiel und Dachau konnte sich keine guten Möglichkeiten herausarbeiten. In der 25. Minute hätte der VfB durchaus in Führung gehen können. Aber Fabian Diranko, der sich gut durchspielte, scheiterte dann am Dachauer Torsteher. Darauf folgten noch einige Möglichkeiten für die Mannschaft von Trainer Sugzda, sodass eine Führung der Hallbergmooser sicherlich verdient gewesen wäre.

Nach dem Seitenwechsel wurde Thomas Edlböck gefoult, aber der Elfmeterpfiff blieb aus. Kurze Zeit später köpfte Tobias Krause am Dachhauer Keeper vorbei, der foulte den Hallbergmooser anschließend, aber auch in dieser Situation gab es keinen Strafstoß für den VfB. So gesehen war das Unentschieden für die Dachauer zur Pause durchaus schmeichelhaft.

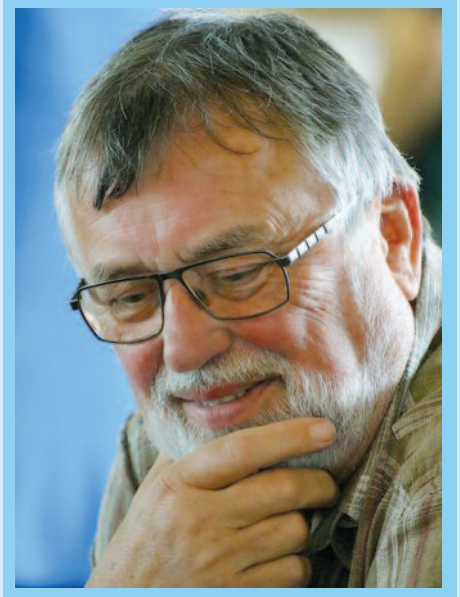
Nach dem Seitenwechsel wurden die Hausherren dann stärker und hatten in der 71. Minute eine gute Möglichkeit, die sie jedoch nicht verwerten konnten. Nach einem weiteren Angriff der Dachauer gab es in der Abwehr des VfB ein Missverständnis zwischen Torhüter Ferdinand Kozel und Abwehrspieler Peter Beierkuhnlein. Die beiden prallten zusammen und die Hausherren waren die lachenden Dritten und erzielten die 1:0 Führung. Beim VfB ließen jetzt die Kräfte nach, aber der Tabellenletzte versiebte dann einige weitere gute Einschussmöglichkeiten.

Aufstellung: Kozel, Zeisl, Beierkuhnlein, Mömkes, Edlböck, Beetz, Kostorz, Neudecker, Giglberger, Diranko, Krause. *(as)*

HÄUSLMEIR
60 Jahre
SchreinerWerkstatt - Meisterbetrieb
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

Der HALLBERGER gratuliert…

Dietmar Andrae zum 70. Geburtstag



Alles Gute zum 70. Geburtstag am 22. Oktober wünschen die Stockschützen des VfB Hallbergmoos ihrem Abteilungsleiter. Dietmar Andrae führt seit 2 Jahren die Geschicke der Abteilung und dies mit viel Übersicht, Beharrlichkeit und Organisationsgeschick. Freundlich und engagiert leitet er Turniere und wenn er von sich selbst auch sagt, dass er kein guter Stockschütze ist, so liegt ihm seine Abteilung und der Sport sehr am Herzen. Doch wichtiger als der Verein ist ihm seine Familie. Seine Enkelkinder sind sein ein und alles und der Job als Opa bedeutet dem ehemaligen Ingenieur sehr viel.

Neben den Stockschützen, der Familie, den Freunden und Nachbarn wünschen auch die Schützen der SG Edelweiß dem rüstigen und immer hilfsbereitem Senior, Gesundheit, Spass und viele tolle Reisen in den kommenden Jahrzehnten.

Auch der HALLBERGER gratuliert dem Jubilar recht herzlich.

Herzlichen Glückwunsch !

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

TERMINE

Jahreshauptversammlung des Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach

Die Jahreshauptversammlung des AK Ortsverschönerung Goldach findet am Mittwoch, **23.10.** um 18.00 Uhr im Gasthof „Alter Wirt" statt. Tagesordnungspunkte: Begrüßung, Entlastung der Vorstandschaft, Jahresbericht, Kassenbericht, Austausch von Ideen und geselliges Beisammensein.

Eröffnung Kunstausstellung „Vielfalt"

Die Eröffnung der Kunstausstellung „Vielfalt" des Künstlerstammtisches Hallbergmoos im Rathaus Hallbergmoos findet am Donnerstag, **24.10.**, um 19.00 Uhr statt.
Die Ausstellung ist zu besichtigen bis zum 12.12.2019 während den Öffnungszeiten des Rathauses (Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr, Do. 14 – 18:30 Uhr) und Sie haben auch zusätzlich die Gelegenheit am Sonntag zu den Sonderöffnungszeiten am 17.11. (Volkstrauertag) und 1.12. (Weihnachtsmarkt) jeweils von 14 – 17:00 Uhr die Ausstellung zu besuchen. Die Künstler sind zu den Sonderöffnungszeiten persönlich für Sie anwesend.

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abende am Donnerstag, **24.10. und 7.11.,** jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

SG Edelweiß

Freitag, **25.10., Vereinsmeisterschaft LG/LP**
Montag, **4.11.**, **Seniorenkranzl** im Schützenstüberl.

VdK

Der **VdK Stammtisch** findet am Donnerstag, **31.10.**, 14.00 Uhr, im Wirthaus „Zum Kramer" statt.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Harald Reents findet am Samstag, **2.11.**, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 1. Stock, statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Gemeindebücherei

Bilderbuchkino am Dienstag, **5.11.**, 16.00 Uhr. „Hotel Winterschlaf" von Thomas Krüger. Für Kinder ab 4 Jahren.

Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag der Seniorenvereinigung Hallbergmoos, findet am Dienstag, **5.11.**, um 14.00 Uhr statt.

Bau- und Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschuss-Sitzung findet am Dienstag, **5.11.**, um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Hallbergmoos statt. Im öffentlichen Teil können Bürgerinnen und Bürger anwesend sein.

Literaturkreis

Der nächste Literaturkreis findet am Mittwoch, **6.11.**, um 20 Uhr in den Räumen der Gemeindebücherei Hallbergmoos statt.
Besprochen wird dieses Mal der Roman von Gert Loschütz, „Ein schönes Paar".
Willkommen sind alle Lesebegeisterten, die bis dahin das Buch gelesen haben.

Vortrag 70 Jahre Grundgesetz

Am Mitwoch, **6.11.**, um 19.30 Uhr findet im Seminarraum der VHS in der Lindbergstr. 7b ein Vortrag zum Thema 70 Jahre Grundgesetz von Karl-Heinz Zenker statt. Dabei werden die wichtigsten Artikel des Grundgesetzes vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit der Weimarer Republik und dem 3. Reich erläutert. Dazu erhält jede/r Teilnehmer/-in einen aktuellen Grundgesetztext.
Anmeldung erbeten unter Tel. 5522317.

Seniorensprechstunde verlegt

Die nächste Sprechstunde mit Konrad Friedrich, Referenten für Senioren und Menschen mit Behinderung, findet am Donnerstag, **7.11.**, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Hallbergmoos statt.

SPD Stammtisch

Wegen des Feiertages am 1.11. treffen sich die Hallbergmooser und Goldacher Genossinnen und Genossen zum Stammtisch im Hotel-Gasthof Neuwirt in Goldach nicht am ersten Freitag des Monates, sondern erst am Freitag, **8.11.**, ab 19 Uhr. Neben aktuellen politischen Themen steht der persönliche Austausch im Vordergrund.
Der Stammtisch im Dezember entfällt aufgrund der zahlreichen Weihnachtsfeiern.

Herbstversammlung Rauch- u. Sparverein

Die Herbstversammlung des Rauch- und Sparvereins findet am Freitag, **8.11.**, um 19.00 Uhr im Gasthof Neuwirt statt.

Stammtisch Heimat- und Traditionsverein

Der nächste Stammtisch des Heimat- und Traditionsvereins findet am Freitag, **8.11.**, um 19.00 Uhr im Restaurant Santorini statt.

Watt-Turnier

Der Krieger- und Soldatenverein Goldach veranstaltet am am Freitag, **8.11.**, um 19.00 Uhr im Gasthof Neuwirt ein Watt-Turnier.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin:
24.10., von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56. Sie können sich telefonisch unter 0811-982655 anmelden oder einfach vorbeikommen.

Babysitterkurs in den Herbstferien
Babysitterausbildung für Mädchen und Jungen ab 14 Jahre, die Freude am Umgang mit Kindern haben und sich mit Babysitten ein bisschen Geld verdienen möchten.
Babysitten ist alles andere als ein leichter und gemütlicher Job. Einem verantwortungsbewussten und verlässlichen Babysitter macht das Babysitten nicht nur Spaß, er oder sie weiß auch über Beschäftigungsmöglichkeiten für Klein- und Schulkinder Bescheid, kennt die Unfallgefahren im Haushalt und kann in Notfällen Erste Hilfe leisten.
Termin:
Montag, **28.10**., 10.00 bis 16.00 Uhr
(inkl. einfachem Mittagessen)
Dienstag, **29.10.**, 10.00 bis 13.00 Uhr
Leitung: Claudia Gaus
Teilnahmegebühr: 25 -€ (für beide Tage)
Mindestteilnehmerzahl: 5
Ort: Nachbarschaftshilfe, Hauptstr. 56

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hallbergmoos

27.10., 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Zwinkau). Mit Lobpreisband und Kinderkirche. Im Anschluss die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

3.11., 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Körber). Mit Lobpreisband und Kinderkirche.

Montag, 19 Uhr: Gebetsabend in der Emmaus-Kirche.

Montag, 20 Uhr: Probe des Modern-Gospel-Chors (www.modern-gospelchor.de).

Dienstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Fam. Scholz, Tannenweg 4b, Hallbergmoos. Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 0811-12 83 90 08.

Mittwoch, 20 Uhr: Probe für den Lobpreisabend in der Emmauskirche

Terminbekanntgaben an:
www.hallberger.de/kontakt
oder info@haasverlag.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, 30.10.

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Kreistanz im alten Pfarrsaal Hallbergmoos am Mittwoch, **30.10.**, von 19.30 – 21.00 Uhr.

Gottesdienste und Gräbergang an Allerheiligen **1.11.**:

Bi Gottesdienst um 8.30 Uhr in der Hauskapelle

Ha Gottesdienst um 9.15 Uhr; anschl. Gräbergang

Go Gottesdienst um 10.00 Uhr; anschl. Gräbergang

Bi Gräbergang um 16.30 Uhr

Allerseelen **2.11. Requiem** in Herz Jesu Goldach um 19.00 Uhr für alle Verstorbenen des Pfarrverbandes Hallbergmoos/Goldach.

Seniorennachmittag im Pfarrheim Hallbergmoos am Dienstag, **5.11.**, um 14.00 Uhr

Kirchenverwaltungssitzung im Pfarrheim Hallbergmoos am Mittwoch, **6.11.**, um 20 Uhr.

Pieris Pharmaceuticals (Nasdaq: PIRS) ist ein börsennotiertes, klinisches Biotechnologieunternehmen mit Standorten in Deutschland und den USA. Pieris ist auf die Entdeckung und Entwicklung von proteinbasierten Medikamenten auf Basis von Anticalin® spezialisiert, um validierte Krankheitspfade auf einzigartige und transformative Weise zu erfassen. Unsere Pipeline umfasst inhalierbare Anticalin-Proteine zur Behandlung von Atemwegserkrankungen, immuno-onkologische Multispezifika, die auf die Mikroumgebung des Tumors zugeschnitten sind, und ein halbwertszeitoptimiertes Anticalin-Protein zur Behandlung von Anämie. Die Anticalin-Proteine sind eine neue Klasse von Therapeutika, die in der Klinik und durch Partnerschaften mit führenden Pharmaunternehmen validiert wurden.

Ab November/Dezember 2019 suchen wir für ca. 10 Monate eine Elternzeitvertretung als

Mitarbeiter in der Personalbetreuung (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Mitarbeiter am Standort bzgl. aller personalwirtschaftlichen Fragestellungen
- Vorbereitende Lohnabrechnung
- Administrative Verwaltung der angebotenen Benefits
- Unterstützung der Kollegen im Recruiting
- Administrative Aufgaben im Personalverwaltungssystem (Rexx), u.a. Eintragen der Krankmeldungen, Anlegen von neuen Mitarbeitern
- Abwicklung von HR Prozessen, u.a. Onboarding, Offboarding, Elternzeit
- Erstellung von Verträgen, Zeugnissen und Bescheinigungen
- Mitarbeit an Projekten

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise ergänzt durch eine Weiterbildung im Personalwesen
- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Personalumfeld
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Selbstständige, pro-aktive Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Menschen und ein hohes Maß an Serviceorientierung

Wir sind ein stark wachsendes Biotechnologie-Unternehmen mit ca. 130 Mitarbeitern an den Standorten Freising (Großraum München) und Boston (USA). Wir arbeiten in flachen Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen und bieten ein Arbeitsumfeld, welches sich durch Zusammenarbeit und Innovation auszeichnet. Jeder Mitarbeiter nimmt an einem Bonusprogramm teil, das auf dem Erreichen von individuellen und unternehmensweiten Zielen basiert. Zusätzlich bieten wir jedem Mitarbeiter die Teilnahme an einem Aktiensparplan sowie einem Aktienoptionsprogramm, welches die Mitarbeiter direkt vom Unternehmenserfolg profitieren lässt.

Zahlreiche Sozialleistungen wie eine zusätzliche arbeitgeberfinanzierte betriebliche Krankenversicherung, freie Getränke, Obstkörbe etc. sowie eine helle, freundliche und hochmoderne Arbeitsumgebung mit hervorragender technischer Ausstattung in unserem neuen Firmengebäude in Hallbergmoos (ab Januar 2020) runden unser Gesamtpaket ab. Mehrmals jährlich finden kreative Mitarbeiterveranstaltungen statt, da Zusammenhalt bei uns großgeschrieben wird. Die gemeinsame Gestaltung einer innovativen und partizipativen Unternehmenskultur ist uns ein wichtiges Anliegen.

Bitte bewerben Sie sich direkt online über unsere Karriereseite

Pieris Pharmaceuticals GmbH • www.pieris.com

STELLENANGEBOTE

Hütten Wirt

Theresienstr. 64 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 99 87-10

Deutschsprachige
Küchenhilfe
m/w/d

ab sofort zur Aushilfe
auf 450-€-Basis,
abends ab 18.00 Uhr,
ca. 4x wöchentlich nach Absprache

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
im Lokal!

GeschirrundMehr

Deutschsprachige
Aushilfe
m/w/d

ab sofort auf 450-€-Basis,
zum Kommissionieren und
Verpacken

Tel. 01 71-8 09 71 98

BÜROFACHKRAFT IN TEILZEIT GESUCHT
m/w/d

Für unser kleines Büroteam in Hallbergmoos suchen wir eine zuverlässige und flexible Teilzeitkraft mit guten Deutsch- und MS Office-Kenntnissen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
info@medicalconcept.de
www.medicalconcept.de
Telefon 0811-555 287 0

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08 165/6457 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22/1 86 64

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3 Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.
GLASWERKSTATT Decker, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

KFZ

4 Winterreifen ContiWinterContact 195/55 R16 87 H, auf **Alu-Felgen** 5-loch (z.B. Mini Cooper), Profiltiefe ca. 6/7 mm, zu verkaufen. Preis 200 Euro. Telefon 01 70 - 21 77 837.

IMMOBILIEN

WOHNWELT IMMOBILIEN

Aktuelle Angebote & Gesuche

Kauf: Grundstück in Goldach
655 m² Grund, nach Süden ausgerichtet, unbebaut, Bebaubar mit Einfamilien- oder Doppelhaus nach Bebauungsplan. KP 860.000 EUR

Kauf: REH in ruhiger Lage, Hallbergmoos
122 m² Wfl., 274 m² Grund, 4 Zi., EBK, Terrasse, Garten, Garage + Stellpl., Einliegerwhg. (KG), Gastherme, Bj. 2003, Endenergie: 87,00 kWh/(m²*a), EVA, KP 765.000 EUR

Kauf: 3-Zi.-EG-Whg. mit Südterrasse, Neufahrn
71 m² Wfl., 3 Zi., EBK, Süd-Terr. u. Garten, Kellerraum, TG-Stellpl. + Stellpl., Whg. ist vermietet, Gas-ZH, Bj. 1994, Endenergie: 121,80 kWh/(m²*a), EVA, KP 430.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Mehrfamilienhaus,
auch renovierungsbedürftig, für Kapitalanleger gesucht, Budget bis 2,5 Mio EUR, Finanzierung gesichert

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER

5 JAHRE PLATIN PARTNER

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Straße 68 · 85356 Freising
Telefon 0 81 61/23 24 00
Telefax 0 81 61/23 22 99
www.wohnwelt-immobilien.de

ivd

Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

DIE VOLLMANN ANGEBOTE

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

JETZT BIS ZU **6.835 €** ERSPARNIS SICHERN*

ZUSÄTZLICH **GESCHENKT**[1] EIN TREKKINGFAHRRAD IM WERT VON 600 €

AYGO x + x-business Paket[1]
1,0-l, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, Klima, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorne, weiss.
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~12.465 €~~
ERSPARNIS: **3.475,– €***
NEUER HAUSPREIS: **8.990 €****

Yaris Comfort[2]
1,0-l, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, Klima, Multi-Media, Rückfahrkamera, Toyota Safety Sense, weiss.
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~16.735 €~~
ERSPARNIS: **4.745,– €***
NEUER HAUSPREIS: **11.990 €****

Toyota C-HR[3]
1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetr., Klimaautomatik, Toyota Safety Sense, Multi-Media, Radio, weiss.
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~22.685 €~~
ERSPARNIS: **5.695,– €***
NEUER HAUSPREIS: **16.990 €****

Auris Turbo Team D[4]
1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 6-Gang-Schaltgetr., Klimaautomatik, Toyota Safety Sense, Multi-Media, Rückfahrkamera, weiss.
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~24.285 €~~
ERSPARNIS: **6.295,– €***
NEUER HAUSPREIS: **17.450 €****

RAV4 Benziner[5]
2,0-l, 129 kW (175 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetr., Klimaautomatik, Multi-Media, Toyota Safety Sense, radio, weiss.
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~30.785 €~~
ERSPARNIS: **3.795,– €***
NEUER HAUSPREIS: **26.990 €****

[1]Kraftstoffverbrauch AYGO x-business: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 93 g/km. [2]Kraftstoffverbrauch Yaris Comfort: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 107 g/km. [3]Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR: 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 135 g/km. [4]Kraftstoffverbrauch Auris Turbo Team Deutschland: 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 6,6/4,9/5,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 126 g/km. [5]Kraftstoffverbrauch RAV4 Benziner: 2,0-l-Benziner, 129 kW (175 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,5/5,2/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 138 g/km. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.
*Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis. ** Angebote sind Tageszulassungen mit 20 km. [1]Bei Kauf eines unser Aktionsmodelle bekommen Sie ein Trekkingfahrrad im Wert von 600 € geschenkt.

Autohaus Vollmann
Landshut • Freising • Landau

Autohaus Vollmann GmbH • www.autohaus-vollmann.de
Straubinger Str. 1 • 84030 Landshut • Telefon: 08 71 / 97 33 60
Ismaninger Straße 90 • 85356 Freising • Telefon: 0 81 61 / 99 71 80
Straubinger Straße 4 • 94405 Landau • Telefon: 0 99 51 / 9 85 30

TOYOTA HYBRID SPEZIALIST

Jaguar I-Pace EV400 First Edition LED SITZBELÜFTUNG EU6

EZ 03/2019, 294 kW, 150 km, schwarz met., Adaptive Dynamics, elektrische Sitzverstellung Fahrer/Beifahrer mit Fahrermemory, Frontscheibenheizung, Head-Up Display, u.v.m.

(Nr.: GW2775) **€ 95.890,–***

Jaguar I-Pace EV400 First Edition LED SITZBELÜFTUNG EU6

EZ 03/2019, 294 kW, 150 km, grau met., Adaptive Dynamics, elektrische Sitzverstellung Fahrer/Beifahrer mit Fahrermemory, Frontscheibenheizung, Head-Up Display, u.v.m.

(Nr.: GW2734) **€ 95.290,–***

Mercedes-Benz EQC 400 MATIC Sondermodell 1886 *sofort

EZ 10/2019, 300 kW, 500 km, silber met., Direktlenkung, Garmin MAP PILOT, Leder, Multibeam LED-Scheinwerfer, Spurassistent, Totwinkel-Assistent, u.v.m.

(Nr.: GW0842) **€ 96.890,–***

Renault ZOE Intens R90 ZE40 | vom ZE-Profi AHM! NAVI EU6

EZ 10/2018, 68 kW, 10.000 km, weiss, Keyless Entry & Drive, Standheizung, SD-Karten Navigation, Spiegel elektrisch klappbar, Standlüftung, 7 Zoll Farbdisplay, u.v.m.

(Nr.: GW3740) **€ 17.980,–***

Renault ZOE R90 ZE40 Mietakku *AKTION* KLIMA NAVI EU6

EZ 05/2018, 68 kW, 6.450 km, schwarz met., Navigation, Spiegel elektrisch klappbar, Standlüftung, 7 Zoll Farbdisplay, Bordcomputer, LED Tagfahrlicht, Lederlenkrad, u.v.m.

(Nr.: GW9916) **€ 16.350,–***

Renault ZOE ZE40 R90 -großer Akku- PDC KAMERA NAVI EU6

EZ 03/2018, 68 kW, 9.980 km, violett met., Keyless Entry & Drive, Navigation, Spiegel elektrisch klappbar, Standlüftung, 7 Zoll Farbdisplay, Bordcomputer, Einparkhilfe, u.v.m.

(Nr.: GW132) **€ 17.990,–***

Renault ZOE ZE40 R90 *großer Akku* PDC NAVI STANDHZ EU6

EZ 04/2018, 68 kW, 6.140 km, grau met., Standheizung, Navigation, SD-Karten Navigation, Standlüftung, 7 Zoll Farbdisplay, Bordcomputer, Einparkhilfe, u.v.m.

(Nr.: GW3677) **€ 17.270,–**

Renault ZOE ZE50 (Phase 2) Intens *CCS - Winterpaket*

EZ 09/2019, 100 kW, 99 km, violett met., ARCHIVBILD - Ausstattungen können abweichen, Keyless Entry & Drive, LED-Scheinwerfer, Lenkradheizung, Standheizung, u.v.m.

(Nr.: GW9501) **€ 24.990,–***

Renault ZOE ZE50 (Phase 2) Intens *CCS - Winterpaket*

EZ 09/2019, 100 kW, 99 km, grau met., ARCHIVBILD - Ausstattungen können abweichen, Keyless Entry & Drive, LED-Scheinwerfer, Lenkradheizung, Standheizung, u.v.m.

(Nr.: GW4919) **€ 24.990,–***

Renault ZOE ZE50 (Phase 2) Intens *CCS - Winterpaket*

EZ 09/2019, 100 kW, 99 km, schwarz met., ARCHIVBILD - Ausstattungen können abweichen, Keyless Entry & Drive, LED-Scheinwerfer, Lenkradheizung, Standheizung, u.v.m.

(Nr.: GW9474) **€ 24.990,–***

Renault ZOE ZE50 (Phase 2) Intens *CCS - Winterpaket*

EZ 09/2019, 100 kW, 99 km, rot met., ARCHIVBILD - Ausstattungen können abweichen, Keyless Entry & Drive, LED-Scheinwerfer, Lenkradheizung, Standheizung, u.v.m.

(Nr.: GW9454) **€ 24.990,–***

Renault ZOE ZE50 (Phase 2) Intens *CCS - Winterpaket*

EZ 09/2019, 100 kW, 99 km, blau met., ARCHIVBILD - Ausstattungen können abweichen, Keyless Entry & Drive, LED-Scheinwerfer, Lenkradheizung, Standheizung, u.v.m.

(Nr.: GW9464) **€ 24.990,–***

Renault ZOE Zen R90 ZE40 *großer Akku* NAVI STANDHZ

EZ 03/2018, 68 kW, 6.500 km, beige met., Standheizung, Internet/(-Vorbereitung), Navigation, SD-Karten Navigation, Standlüftung, 7 Zoll Farbdisplay, APPS, u.v.m.

(Nr.: GW7619) **€ 16.990,–**

Renault ZOE Zen R90 ZE40 | - 41kWh - Mietbatterie- EU6

EZ 03/2018, 68 kW, 16.150 km, schwarz met., Standheizung, Internet/(-Vorbereitung), SD-Karten Navigation, Standlüftung, 7 Zoll Farbdisplay, APPS, Bordcomputer, u.v.m.

(Nr.: GW4477) **€ 16.470,–**

Tesla Model 3 - Long Range - AP2 | VERMIETUNG MÖGLICH

EZ 04/2019, 258 kW, 12.000 km, schwarz, Abstandsregeltempomat, Active lane assist / Spurassistent, elektrische Sitzverstellung Fahrer/Beifahrer mit Fahrermemory, u.v.m.

(Nr.: GW490) **€ 59.999,–***

Tesla Model 3 Performance - Long Range | VERMIETUNG MÖGLICH

EZ 04/2019, 358 kW, 15.000 km, grau met., Abstandsregeltempomat, Active lane assist / Spurassistent, elektrische Sitzverstellung Fahrer/Beifahrer mit Fahrermemory, u.v.m.

(Nr.: GW487) **€ 69.750,–***

Tesla Model 3 Performance - LR - AP2 | VERMIETUNG MÖGLICH

EZ 04/2019, 358 kW, 10.000 km, rot met., Abstandsregeltempomat, Active lane assist / Spurassistent, elektrische Sitzverstellung Fahrer/Beifahrer mit Fahrermemory, u.v.m.

(Nr.: GW489) **€ 70.890,–***

Tesla Model S P100DL *Vollausstattung* mieten ab 149E

EZ 03/2019, 515 kW, 12.000 km, silber met., elektrische Sitzverstellung Fahrer/Beifahrer mit Fahrermemory, Keyless Entry & Drive, Leder, Luftfederung, Spurassistent, u.v.m.

(Nr.: GW8243) **€ 99.780,–***

Tesla Model X 100D * 22" Alu - 6 Sitzer - AHK - AP *

EZ 01/2019, 310 kW, 13.500 km, blau met., Abstandsregeltempomat, elektrische Sitzverstellung Fahrer/Beifahrer mit Fahrermemory, Klimakomfort Verbundverglasung, u.v.m.

(Nr.: GW5623) **€ 103.850,–***

* Mehrwertsteuer ausweisbar. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten. Stand: 18.10.2019

Über 140 Elektroautos sofort verfügbar!

Deutschlands größter E-Autohändler - besuchen Sie uns!

AHM Autohaus Müller

RENAULT PRO+

AHM pulsiert!

Autohaus Müller GmbH
Acheringer Hauptstraße 37
85354 Freising Süd
Tel. (0 81 65) 95 50-0
www.ahm-müller.de
E-Mail: info@ahm-müller.de